

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 03 Juli/August 2013



www.oh-stadtmagazin.de
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

SOMMER IN DER STADT

*Live & Open-Air: Oberhausens
Nächte wollen uns verzaubern*

Pop trifft Punk trifft Party:

OLGAS-ROCK-FESTIVAL

BILFINGER POWER SYSTEMS

Neue Hauptverwaltung eingeweiht

NEUE SPIELZEIT 13/14

„WIR WERDEN MUTIG SEIN“

Theater Oberhausen will alles geben



*Wissen
was läuft!*



**RENAULT TWINGO EXPRESSION
1.2 LEV 16V 75 ECO²**

Schon ab

***7.490,- €**

Preisvorteil für Sie: 4.431,- €

- Nebelscheiwerfer • Klimaanlage
- 4 Airbags • elektrische Servolenkung

- Radio USB MP3 Bluetooth • Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Kurzzulassung: 10 km

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

**autohaus
BERNDS**
... mit Rat und Tat parat!
GmbH

www.bernds.com

DINSLAKEN GEWERBEGEBIET-MITTE · AM PFAUENZEHNT 15 · TEL.: 02 06 4/4 46 60

VOERDE-GÖTTERSWICKERHAMM · OBERER HILDING 34 · TEL.: 02 85 5/9 29 90

BOCHOLT · DINGDENER STR. 60 · TEL.: 02 87 1/21 88 90

DUISBURG-NEUMÜHL · KONRAD-ADENAUER-RING 25 · TEL.: 0 20 3/55 58 40

MOERS · KLEVER STR. 60 · TEL.: 0 28 41/9 18 00

OBERHAUSEN · ZUM AQUARIUM 8 / ECKE OSTERFELDER STR. · TEL.: 0 20 8/89 19 19



DER RENAULT TWINGO.

GLEICHER ESPRIT. FRECH WIE NIE.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Sommer ist das so eine Sache: Vorbereitet sind wir gut. Sonnenmilch und dünne Klamotten liegen bereit. Dazu kühle Getränke und genug zum Grillen im Eisschrank. Schulkinder zählen ungeduldig die verbleibenden Tage bis zu den großen Ferien ...

Doch bange Blicke bleiben: Hoffentlich spielt auch das Wetter mit!

Da geht's der Redaktion genau wie Ihnen: Wir haben ein buntes Sommerheft vorbereitet. Randvoll mit Tipps, Themen und Terminen für Daheimgebliebene oder für Heimkehrer aus dem Urlaub. Und manchmal wundern wir uns selbst: „Oh! – Hier ist gerade in den Ferien wahnsinnig viel los.“ Ein pralles Ferienprogramm zwischen Ruhr und Rotbach – so lässt Oberhausen keinen Platz für das seit Journalistengenerationen gefürchtete Sommerloch.

So oder so. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Mit unserem tagesaktuellen Angebot im Internet. Denn die „Oh!“ gibt's auch online: sowohl auf www.oh-stadtmagazin.de als auch unter www.facebook.com/oh.stadtmagazin. Hier finden Sie ergänzende Informationen und tolle Bildstrecken – nicht nur zum Sommer in der Stadt, dem Schwerpunkt unserer aktuellen Ausgabe.

Die Juli-„Oh!“ wurde übrigens zum ersten Mal klimaneutral gedruckt. Das heißt, CO₂-Belastungen bei der Herstellung unseres Stadtmagazins gleichen wir durch Unterstützung eines Wiederaufforstungsprojektes im Sauerland aus. Dort hat der Orkan Kyrill vor sechs Jahren

besonders heftig gewütet. Und da gewinnt die Vorstellung von ein paar Tagen Regen in den Ferien schon wieder ein ganz anderes Gewicht ...



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer in Oberhausen und viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de

GEWINNER-DINNER IM „IL CARPACCIO“!

Wer die „Oh!“ liest, das behaupten wir hier einmal ganz keck, hat sowieso schon gewonnen: mindestens ein paar neue Erkenntnisse über ihre oder seine Stadt. Mit etwas Glück gibt's noch einen richtigen Gewinn obendrauf. So wie bei Elke Kerkenbusch. Unter 700 Einsendungen haben wir sie als Gewinnerin eines romantischen 3-Gänge-Menüs mit Ehemann Harald im Restaurant „Il Carpaccio“ gezogen (siehe Foto).

Wer jetzt auf den Appetit gekommen ist: Auf Seite 18 gibt's in unserem Gastro-Tipp mehr über Carpaccio und andere italienische Spezialitäten in der Baumeister-Mühle. Und wer auch mal mit der „Oh!“ gewinnen will, findet in dieser Ausgabe gleich fünf Gelegenheiten. Etwa diese: Möchten Sie sich ein Wochenende lang den Sommerwind im Cabrio um die Ohren wehen lassen? Mit etwas Glück

und mit Unterstützung von Becker-France kein Problem. Einfach eine Karte oder E-Mail (Kennwort: „oben offen“) an die Redaktion schicken. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum auf Seite 46. Und wir sagen toi, toi, toi.

*Il Carpaccio-
Padrone
Franco Fenudi*





Osterfeld feiert
Das Stadtteilstfest lockt mit viel Musik und guter Laune. S. 6



Sommer in der Stadt
Das Freiluft-Kino auf dem Altmarkt zeigt den Film „Almanya – Willkommen in Deutschland“. S. 8



Sommer in der Stadt
Die lange Kulturnacht „Schlaflo.s“ geht in die nächste Runde. S.11

10 Jahre Haus Ripshorst
Die Biologische Station feiert Geburtstag. S. 12



Neubau an der Europaallee 1
für Bilfinger Power Systems. S.20



Emscherkunst 2013
Das lange Warten auf die Kunst hat nun ein Ende. S.31



Tiergehege im Kaisergarten
Eine NaturErlebnis-Schule entsteht. S.32

Draußen zu Hause
Breitensport in Oberhausen. S.36



stadtgespräch

- 03 Editorial/Gewinner-Dinner
- 06 Osterfeld feiert
90 Jahre Arminia Klosterhardt
- 07 Frische Klänge im alten Gemäuer
Tourist Infos ausgezeichnet
- 08 Titelgeschichte:
Sommer in unserer Stadt
8. Ritterfest auf Burg Vondern
Filmschauplatz Altmarkt
Hafenfest an der Marina
- 09 Die Olga rockt wieder

- 10 9. Musik-Sommer-Nacht
Weißes Dinner
- 11 Wunderwelt Theater
Schlaflos in Oberhausen
SchöneFerienTicket NRW
- 12 10 Jahre Haus Ripshorst
- 13 3 Fragen an Sabine Lauxen, Um-
weltdezernentin der Stadt
Viele Spenden dank Frühjahrspatz
Tipps für die Biotonne
- 15 Richtig kompostieren –
einfach gemacht!
Landschaftswächter in Oberhausen

tourismus & wirtschaft

- 16 Plassmeier Bau: Schlüsselfertig, indivi-
duell und termingerecht
- 18 Gastrotipp: Il Carpaccio
- 20 Neue Hauptverwaltung für
Bilfinger Power Systems
- 21 36 Millionen für das neue Bero
- 22 Schönes Wohnen im Alsfeld
- 23 Stadtparkasse:
Interview mit Bernhard Uppenkamp
- 24 Existenzgründer: Eckard Hillenkamp

kunst & kultur

- 25 Ihr Volkshochschuljahr 13/14
- 26 Finale für „Bilder aus Oberhausen“
- 27 Ebertbad: Pommes, der Pott und die Liebe
NRW-Premiere für „Sister Act“
Matthias Reuters „kOh!lumne“
- 28 Neue Spielzeit im Theater Oberhausen
- 30 Kunstsommer in der Garage
Hair: „Zeig mir deinen Kopf...“
- 31 Start für die Emscherkunst.2013

gutes leben

- 32 Die neue NaturErlebnisSchule
- 33 Ausbildung bei der Stadtverwaltung
- 34 Abenteuer mit dem Action-Guide
Wissenschaftsluft schnuppern
- 35 Spieletipp: „Kakerlakak“
Spielplatzfeten im Antoniepark
- 36 Sommerliche Sporttipps
- 37 Fahrradmitnahme bei der STOAG

und sonst

- 38 SOh!ciety
- 40 Veranstaltungskalender
- 46 Rätseln & Gewinnen
Das kommt im September
Impressum



Wir in
Osterfeld!



ANZEIGE



OSTERFELD FEIERT

Zum 28. Osterfelder Stadtfest laden der Bürgerring und die Werbe-gemeinschaft Osterfeld (WEGO) vom 6. bis 8. September in die Osterfelder City ein. Auf zwei Bühnen wird zwischen Marktplatz und Kirchstraße bei dem bunten Straßenfest ein abwechslungsreiches Livemusikprogramm geboten, am Freitag- und am Samstagabend sogar bis 24 Uhr. Viele weitere Aktionen wie Auftritte von Vereinen, Tanzvor-

führungen, Kinderkasperletheater, Charity-Lauf, offene Kirche St. Pankratius und Trödelmarkt garantieren ein unterhaltsames Wochenende. Für das leibliche Wohl der Besucher aus nah und fern ist wie immer bestens gesorgt, am Sonntag, 8. September, sind zudem alle WEGO-Fachgeschäfte in Osterfeld von 13 bis 18 Uhr für den Verkauf geöffnet.



Surmann

für Feinschmecker!

**DER PARTYSERVICE
DIE FLEISCHEREI
DAS BISTRO**

Jetzt neu!

Frühstück & täglich wechselnder Mittagstisch

Gildenstr. 1 | Tel.: 0208-890 567
www.fleischerei-surmann.de

OPTIK GIEPEN



*Unsere Kunden sind zufrieden!
Wie zufrieden sind Sie?*

Ergebnis der Kundenbefragung
Bewertungsnote 1,6

Osterfeld GmbH Gildenstr. 7 46117 Oberhausen
Sterkrade GmbH Am kleinen Markt 46145 Oberhausen

**Malerbetrieb
Wolff**

*Studio &
Ausstellung*

Vestische Straße 45,
46117 Oberhausen
Tel.: 0208-86 27 44
www.malerbetrieb-wolff.com

Sonntagsmatineen auf Burg Vondern:

FRISCHE KLÄNGE IM ALTEN GEMÄUER



Trio Louisdor



Badeken di Kallah



Catasia-Quintett

ARMINIA KLOSTERHARDT: FESTWOCHE ZUM 90. GEBURTSTAG

Dass ein 90. Geburtstag gebührend gefeiert werden muss, ist nicht erst seit „Dinner for One“ bekannt. Anders als beim beliebten Fernsehsketch ist bei der DJK Arminia Klosterhardt 1923 die Party aber nicht schon nach wenigen Gängen vorbei. So richtet die zweite Kraft im Oberhausener Fußball (hinter RWO) zu ihrem Jubiläum, vom 27. September bis zum 6. Oktober, eine Festwoche aus. Neben vielen sportlichen Höhepunkten steigen im großen Festzelt u. a. das 1. Klosterhardter Oktoberfest mit der bayrischen Band „AllGeier“ (Sa., 28.09., 18.30 Uhr), das Konzert der Kölschen Kultband „Brings“ (Mi., 02.10., 19 Uhr) sowie die 1. Klosterhardter Rocknacht mit der „Queen Revival Band“ (Sa., 05.10., 19.30 Uhr).



Tickets gibt es in den Stadtparkasse-Zweigstellen in Klosterhardt und Schmachtendorf, bei Sport Behnert an der Elsässer Straße sowie online unter www.rheinruhrticket.de.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter:
www.arminia-klosterhardt.de.

Mit seinen Sonntagsmatineen setzt der Förderkreis Burg Vondern seit Jahren einen ganz besonderen musikalischen Akzent innerhalb des kulturellen Angebots in Oberhausen und in der Emscher-Region. Im historischen Ambiente der mittelalterlichen, idyllischen Burganlage finden fünfmal im Jahr jeweils um 11 Uhr Matineen statt, die vom kabarettistischen Chanson über die Folklore der Weltmusik bis zur klassischen Kammermusik reichen und damit den unterschiedlichen Erwartungen des Publikums entgegenkommen. Neben den Kammerkonzerten, die mit Philharmonikern oder jungen Musikpreisträgern bestritten werden, verwischen professionelle Ensembles der Weltmusik in ihren Konzerten die zweifelhaften Grenzen von U- und E-Musik. Nach den Veranstaltungen gibt es Gelegenheit, sich bei einem Umtrunk zwanglos mit den Künstlern zu unterhalten. Auch die Teilnahme an einer Burgführung ist möglich.

Die nächsten Termine: 8. September: Klaviertrio Louisdor (klassisch-romantische Kammermusik für Violine und Klavier), 13. Oktober: Klezmer-Quartett Badeken di Kallah (Lebenslust und Melancholie: ein musikalischer Blick ins „Stetl“), 17. November: Catasia-Quintett (klassische Streichquartette und das Klarinettenquintett von Brahms op. 115).

Eintrittskarten kosten an der Kasse jeweils 12 Euro, sie können auch unter www.burg-vondern.de bzw. Tel. 0208 / 60 25 41 vorbestellt werden.



TOURIST- INFOS IN OBERHAUSEN: KLASSE SERVICE!

Ob persönliche Beratung, Hotelvermittlungen und Pauschalarrangements, Tickets für Veranstaltungen oder Informationsmaterial über die Sehenswürdigkeiten in Oberhausen und der Metropole Ruhr. Das Aufgabenspektrum einer touristischen Informationsstelle ist gleichermaßen umfangreich wie anspruchsvoll – denn Gäste und Bürger der Stadt dürfen zu Recht allerbeste Servicequalität erwarten. Die von der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) betriebenen RUHR.VISITORCENTER am Centro und RUHR.INFO-LOUNGE am Hauptbahnhof erfüllen diese Kriterien auf hohem Niveau: Für ihre optimale Kundenorientierung hat der Tourismusverband Nordrhein-Westfalen die beiden Oberhausener Tourist-Informationen jetzt im Rahmen der Initiative „ServiceQualität Deutschland“ mit dem Qualitätssiegel „Q“ ausgezeichnet.

Unser Foto zeigt die beiden Leiterinnen der Einrichtungen Annika Hintze (l.) und Petra Brabänder



Sommer in unserer Stadt...

Oberhausen von Juli bis September

Oh! Wie schön ist Oberhausen – vor allem im Sommer! Festivals und Feste, Party, Musik und fremde Gäste – aus all dem und vielem mehr, ganz in Weiß oder in bunten Farben, bestehen in unserer Stadt die Sommernächte und Wochenenden. Genießen Sie Konzerte, Kunst und Kultur, Sport und Spiel. Im Grunde genommen brauchen Sie Ihre Wohnung bis zum Herbst nicht mehr, denn draußen wird viel mehr geboten. Lesen Sie mal:

BURG VONDERN

40 Handwerker und Händler sowie rund 20 Lagergruppen mit über 450 Aktiven werden beim 8. Ritterfest auf Burg Vondern am Samstag, 20. Juli, und Sonntag, 21. Juli, die Zeit von 1000 bis 1500 darstellen. Schwerpunkte in diesem Jahr: die Jagd und das Vergnügen.



Was: 8. Ritterfest
Wann: Sa. 20. Juli, 11–22 Uhr
So. 21. Juli, 11–18 Uhr
Wo: Burg Vondern,
Arminstraße
Web: www.ludwiggalerie.de

Besucher können Handwerkern bei der Arbeit zusehen und auch selbst Hand anlegen. Natürlich wird es auch Feldschlachten und ein Bogenturnier zu bestaunen geben. Die Falknerei „Naturerlebnis Aatal“ aus Paderborn zeigt eine Greifvogelschau, aber auch Pferde und ihre Reiter sind zu sehen. Für passende Musik zum Ritterfest sorgen die Bands Fafnirs, Firlefan und Vulperanto. Brätereien, Bäckereien und Tavernen sorgen für Speis und Trank.

Das Ritterfest wird wieder ehrenamtlich vom Förderkreis der Burg Vondern organisiert. Die Erlöse werden zum Erhalt der Burg verwendet. Der Umzug zur Markteröffnung findet am Samstag und Sonntag jeweils um 12 Uhr statt. Der Eintritt: Erwachsene zahlen 8 Euro, Kinder bis 14 Jahre 4 Euro, Kinder unter Schwertmaß sind frei.

ALTMARKT WIRD ZUM FILMSCHAUPLATZ

Die Kurzfilmstadt Oberhausen gehört fast zwangsläufig zu den Spielorten der Film- und Medienstiftung NRW beiderenReihesommerlicher „FilmSchauplätze“. Freiluftkinovergnügen für lau an einem hoffentlich lauen Sommerabend gibt's am 31. Juli ab 20 Uhr auf dem Altmärkte. Die „German Silver Singers, ein stimm- und ausdrucksstarkes Ensemble mit einem Repertoire von Volksmusik bis Rock, wollen mit Welthits und eigenen Songs auf den filmischen Teil des Abends einstimmen: „Almanya – Willkommen in Deutschland“. Beim Deutschen Filmpreis 2011 erhielt die Tragikomödie über Heimat und Identität türkischer Gastarbeiter in Deutschland die Auszeichnung für das beste Drehbuch und den Preis in Silber im Wettbewerb um den besten Film. Für das leibliche Wohl beim Altmärkte-Kino-Open-Air sorgt die Gastronomie des benachbarten „Gdanska“.

Mehr Infos unter:

www.filmschauplaetze.de

EINE SCHIFFFAHRT, DIE IST LUSTIG ...

Zum 2. Großen Hafenfest lädt am Sonntag, 4. August, die Marina Oberhausen in Kooperation mit dem Aquapark ein. Von 11 bis 18 Uhr erwartet Jung und Alt ein buntes Familienfest.

Heißer Tipp: eine Schifftour auf dem Kanal zum ehemaligen Bundesgartenschau Gelände



Filmszene aus „Almanya – Willkommen in Deutschland“

nach Gelsenkirchen. Lara Paczia und Stefanie Thönissen, TMO-Azubis, waren an Bord:

„Die Fahrt begann im Kaisergarten, direkt neben der Rehberger Brücke. Um 11.15 Uhr legte das Schiff ab und machte sich auf den Weg Richtung Gelsenkirchen Nordsternpark. Dank des guten Wetters sah man viele Fahrradfahrer, Fußgänger und Jugendliche, die sich am Ufer sonnten. Die Schiffführer Udo Gödje und Tom Czepluch beantworteten bereitwillig alle unsere Fragen. Zusätzlich erhielten wir per Lautsprecher wissenswerte Infos über Sehenswürdigkeiten

entlang des Kanals wie etwa die großen Bilder am Ufer, die 2010 im Rahmen der Emscherkunst entstanden sind. Übrigens: Die Tour ist für jede Altersklasse geeignet, jeder wird freundlich empfangen.“



JETZT GEWINNEN!

2 x 1 Familienticket (2 Erw./2 Kids) der „Weißen Flotte“ für eine Rundfahrt auf dem Rhein-Herne-Kanal bis zum Nordsternpark und retour. So geht's: Karte/E-Mail mit Stichwort „Aber flott“ an die Redaktion (Kontakt S. 46) schicken. Namen u. Adresse nicht vergessen!

GUT ZU WISSEN:

- Fahrradmitnahme ist möglich
- Die Linienfahrt ist Bestandteil der Ruhrtopcard und des Oberhausen-Quartett
- Tickets gibt es auf dem Schiff oder unter www.kanalschiff.de
- Das Schiff fährt bis 2. Oktober mittwochs, samstags, sonn- u. feiertags um 11.10 und 14.10 Uhr ab Anleger „Am Kaisergarten“

WENN DER PUNKROCKER MIT DEM POPPER TANZT ...

2 Tage, 2 Bühnen, 25 Bands: Zu Alternative, Pop, Punk und Rock lädt das OLGAS-ROCK Festival am 9. und 10. August (jeweils ab 12 Uhr) in den Olga-Park ein – bei freiem Eintritt. Headliner sind die Ska-Punker Sonda-schule (Kultband aus Oberhausen) und Itchy Poopzki. Besonders froh sind die Macher über die Zusage der britischen Punkrocklegende Snuff, die in Oberhausen einen ihrer seltenen Auftritte haben wird. Mit Chakuza ist auch ein Rapkünstler zu Gast. Derzeit im Kommen sind die poppigen Klänge von Tonbandgerät, Gewinner des New Music Award 2013. Das Publikum regelmäßig zum Sitzpogo animieren die Monsters of Liedermaching, eine Combo ausschließlich mit Gitar-

renspielern. Elektronischer geht es bei Supershirt und Captain Capa zu. Tanzbaren Indie-Pop mit Blockflöte und Cello gibt es von der Berliner Band Abby zu hören. Warm tanzen geht übrigens am Donnerstag, 8. August, ab 19 Uhr im Druckluft bei Hip-Hop, Ska, Reggae, Gipsy und Soul, Rock zum Headbängen dagegen bei der Aftershowparty am Freitag ab 23 Uhr im Kulttempel an der Mülheimer Straße, am Samstag steigt die Aftershowparty ab 23 Uhr im Zentrum Altenberg.



Was: OLGAS-ROCK Festival
Wann: 9. und 10. August, jeweils ab 12 Uhr
Wo: Olga-Park, Vestische Str. 45
Web: www.ogas-rock.de
Facebook: www.facebook.com/ogasrock
Twitter: www.twitter.com/ogasrock



Summer Musical Night
Die Emotions Musicalshow präsentiert an diesem Abend die Highlights aus den erfolgreichsten Musicals.

Einlass: 18:30 Uhr — Beginn: 20:00 Uhr — Ende: 23:00 Uhr

Heinz-Schleußer
& MARINA OBERHAUSEN
Heinz-Schleußer-Straße 1 • 46047 Oberhausen

TICKETPREISE
Preiskategorie I / 24 €
Preiskategorie II / 19 €
www.marina-oberhausen.de

JETZT TICKETS SICHERN

Oberhausener HAFEN FEST
Das Familienfest an der Heinz-Schleußer-Marina

**Live Bühne
Marina-Markt
Kids-Fun-Area
und vieles mehr!**

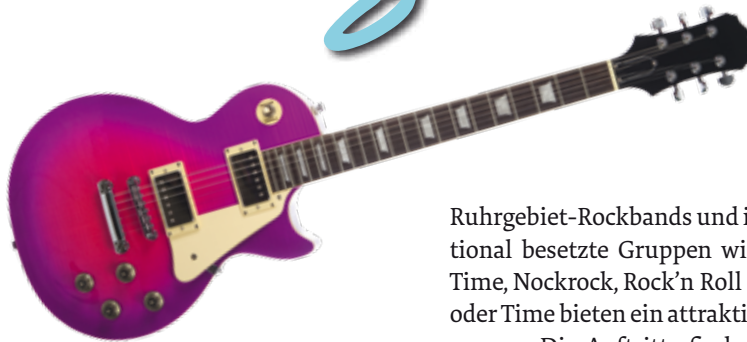
04.08.
Sa., 11.00 - 18.00 Uhr
Heinz-Schleußer-MARINA OBERHAUSEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



ANZEIGE

... verzaubert unsere Nächte



ELF BANDS AUF SECHS BÜHNEN

Eine Sommernacht, Livemusik und alles „für lau“ – am Samstag, 17. August: Ab 18 Uhr bis spät in die Nacht geht bei der 9. Musik-Sommer-Nacht in der Oberhausener Innenstadt die Post ab. Mit Uerige Treff, Alter Hut, Café Lux, Café Bar Transatlantik, Café Kultur im Bert-Brecht-Haus, Restaurant Pegasos, Café Extrablatt und Gdanska beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder acht Bars, Kneipen und Restaurants.

WEISSES DINNER

Über 5.000 Menschen kamen letzten Sommer ganz in Weiß zum Picknick vor dem Hamburger Michel, 10.000 weißgewandete Franzosen waren es beim 25. „Dîner en blanc“ am Pariser Eiffelturm. Damit hält das „Weiße Dinner“ am 31. August ab 19 Uhr auf dem Saporoshje-Platz eventuell (noch) nicht mit. Aber wer 2012 dabei war oder die Bilder sieht, weiß um den besonderen Reiz dieses Abends.

Ruhrgebiet-Rockbands und international besetzte Gruppen wie Prime Time, Nockrock, Rock'n Roll Doctors oder Time bieten ein attraktives Programm. Die Auftritte finden bis 24 Uhr auf sechs Außenbühnen statt, anschließend wird drinnen weitergefeiert. An allen Veranstaltungsorten ist der Eintritt frei.

Programmflyer gibt es ab Ende Juli in allen teilnehmenden Kneipen und Bars sowie in der Tourist-Information „RUHR.INFOLOUNGE“ am Hauptbahnhof.

Weitere detaillierte Infos unter:

www.OberhausenCity.de

Die Idee: ein Nachbarschaftsfest am Bert-Brecht-Haus komplett in Weiß (bei den Schuhen drücken die Veranstalter vom städtischen Kulturbüro ein Auge zu).

Mitzubringen: Picknick, Tisch, Stühle, weiße Tischdecke und Geschirr. Gerne auch Wunderkerzen, weiße Tücher zum Winken, Kerzenleuchter, Blumen, Deko – alles in Weiß.

Für den Auf- und Abbau sind die Teilnehmer verantwortlich. Reservierungen sind NICHT möglich! Es gibt kein Catering oder Bierstände vor Ort. Künstlerische Beiträge sind hochwillkommen!

WUNDERWELT THEATER

Das Theater Oberhausen startet in die neue Spielzeit. Am Samstag, 7. September, sind alle herzlich dazu eingeladen: Höhepunkte sind nach der Begrüßung durch den Intendanten Peter Carp eine Kostümversteigerung um 15.30 Uhr auf der Bühne des Großen Hauses sowie zwei Vorstellungen der Uraufführung „Kein Gutenachtkuss für Giraffen?“ im Malersaal – um 15.30 und 17 Uhr. Für das junge Publikum gibt es Schminkangebote, Bastelaktionen sowie warme Waffeln. Ab 17.30 Uhr kommen alle Tänzer beim „Community Dance“ auf ihre Kosten. Für Stärkung sorgt ein Kuchenbuffet. Um 19 Uhr wird der Spielplan – mit Überraschungen – vorgestellt. Daran schließt sich ab 20 Uhr die Verleihung des Oberhausener Theaterpreises 2013 inklusive des Publikumspreises an.



SCHLAFLOS IN OBERHAUSEN

Schlaflos endet der Kultursommer 2013: am 6. September ab 19 Uhr mit der langen Kulturnacht „Schlaflos in Oberhausen“. Schon zum sechsten Mal zeigen gleich 15 Akteure unter der Regie des städtischen Kulturbüros die immer wieder überraschende Qualität und Quantität des Kulturangebots in Alt-Oberhausen. Ob Musik oder Gesang, Theater oder Tanz, Filmkunst oder Ausstellungen, schamanische Rituale oder astronomische Reise – das Programm ist viel zu spannend, um in dieser Nacht früh ins Bett zu gehen. Mit dabei sind von A bis Z und mit Unterstützung durch Stadtparkasse Oberhausen und evo folgende Spielorte: AtelierTheater am Altmarkt, Bunkermuseum Oberhausen, Druckluft, Fabrik K14, Gdanska, Lichtburg Filmpalast, LVR Industriemuseum, Herz-Jesu-Kirche, Kino im Walzenlager, KiteV – Kultur im Turm e.V., die Stadtbibliothek, Volkshochschule, Verein für aktuelle Kunst, Theater Oberhausen und Zentrum Altenberg. Das detaillierte Programm und den Veranstaltungsflyer zum Download gibt es auf www.oh-stadtmagazin.de.

Erstmals verzichten die Veranstalter bei „Schlaflos in Oberhausen“ auf einen eigenen Busshuttle, weil alle Spielorte mit Ausnahme des Bunkermuseums in fußläufiger Entfernung zueinander liegen. Einlassbändchen gibt es im Vorverkauf für 9 Euro (ermäßigt 5 Euro) und an der Abendkasse für 11 Euro (erm. 6 Euro) an allen Spielorten, beim RUHR.VISITORCENTRUM am CentRO sowie in der RUHR.INFOLOUNGE am Hauptbahnhof.



VERLOSUNG

„Schlaflos in Oberhausen“ – Wir verlosen 3 x 2 Einlassbändchen für die lange Kulturnacht. Schreiben Sie mit Stichwort „Schlaflos“ an TMO, Redaktion Oh!, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen oder per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de Namen und Anschrift nicht vergessen!



NORDRHEIN-WESTFALEN IN DEN FERIEN ENTDECKEN

Heute in Köln shoppen gehen, morgen am Strand des Aasees in Bocholt vergnügen, übermorgen Tiger im Naturzoo in Rheine beobachten. Die Ferien bieten sich dafür an, nicht nur vor der eigenen Haustüre unterwegs zu sein. Mit dem SchöneFerienTicket NRW können Schülerinnen und Schüler bis 20 Jahre für 56 Euro in den Sommerferien

jeden Tag beliebig viele Fahrten in ganz Nordrhein-Westfalen unternehmen. Egal ob mit Bus oder Straßenbahn, Stadt- oder U-Bahn, Regionalbahn oder Regional-Express. Während das SchokoTicket ausschließlich im Bereich des VRR gültig ist, gilt das SchöneFerienTicket NRW im ganzen Bundesland. Also von Aachen bis Zülrich. So kann jeden Tag eine andere Stadt entdeckt werden.

Das SchöneFerienTicket NRW ist bereits am Wochenende vor dem offiziellen Ferienbeginn gültig, also am 20. Juli. Eins geht mit dem Ticket allerdings nicht – es kann nicht

an Freunde weitergegeben werden, denn es ist persönlich ausgestellt und nicht übertragbar. Erhältlich ist das Ticket in den drei STOAG-KundenCentern, in den rund 50 Vorverkaufsstellen, in denen es VRR-Tickets gibt, an allen Automaten der Deutschen Bahn und in den Verkaufsstellen der Deutschen Bahn.

10 JAHRE HAUS RIPSHORST



„Dies ist zwar nur ein Kindergeburtstag, trotzdem ist diese Station erwachsen geworden. In den letzten zehn Jahren sind hier ganze Netzwerke rund um den Naturschutz entstanden. Meine Gratulation zu zehn Jahren Arbeit für den Naturschutz!“, so NRW-Umweltminister Johannes Rammel anlässlich des ersten „runden“ Geburtstags der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet e. V. im Haus Ripshorst.

Kurzer Rückblick: Die Gründung des Trägervereins erfolgte im November 2002, im Mai 2003 wurde der Betrieb als jüngste Biologische Station in NRW aufgenommen. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören insbesondere balungsraumtypische Themen wie Stadtflora und Stadtfauna, also die urbane Biodiversität, zu denen auch Biotope wie Industriebrachen, Parkanlagen oder Straßenbegleitgrün gehören. In



Geburtstagsgäste (v. l.): Geschäftsführer Dr. Peter Keil, Umweltdezernent Dr. Ralf Krumpholz (Duisburg), NRW-Umweltminister Johannes Rammel, Thorald vom Berg (Vorsitzender des Trägervereins), Bürgermeister Rolf Fliß (Essen)

den letzten zehn Jahren konnten vier Naturlehrpfade sowie eine Dauer- und eine Wanderausstellung mit Partnern und Förderern realisiert werden. „Ohne ehrenamtliches Engagement ist das nicht möglich“, versichert Dr. Peter Keil, Geschäftsführer der Biologischen Station. Zukünftige Projekte sind das stärkere Engagement im Bereich der urbanen Biodiversität, eine enge Vernetzung zwischen wissenschaftlicher Forschung und bürgerschaftlichem Engagement und weitere Naturschutzmaßnahmen. Rammel: „Wir wollen intakte Ökosysteme erhalten, schützen und pflegen, die Tiere kommen dann wieder in die Stadt zurück.“

3 FRAGEN AN ...



Sabine Lauxen

Umweltdezernentin der Stadt Oberhausen

Die Juli-Ausgabe von „Oh!“ wird erstmals klimaneutral gedruckt. Was bedeutet das?

Sabine Lauxen: Wir haben ganz konkret berechnet, wie hoch die CO₂-Emissionen sind, die durch die Produktion des Stadtmagazins „Oh!“ verursacht werden – von der Papierherstellung über den Druck bis hin zum fertigen Endprodukt. Diese umweltschädlichen Emissionen gleichen wir an anderer Stelle durch eine finanzielle Spende an ein Klimaschutzprojekt wieder aus.

Ganz konkret: Welches Klimaschutzprojekt wird durch den Druck der „Oh!“ künftig unterstützt?

Sabine Lauxen: Wir werden das Bergwaldprojekt im Sauerland unterstützen. 2007 hat dort der Sturm Kyrill riesige Waldflächen vernichtet. Ohne Hilfe würde es mehrere hundert Jahre dauern, bis wir wieder eine natürliche Vegetation vorfinden. So lange wollen wir nicht warten, deswegen greift die Forstwirtschaft ein und pflanzt dort unterschiedliche heimische Bäume. Es soll möglichst schnell wieder ein funktionsfähiges Ökosystem aufgebaut werden – und das wird von der Stadt Oberhausen nun zukünftig unterstützt.

Umweltschutz beginnt im Kopf, Klimaschutz auch! Doch das ist bei vielen noch nicht angekommen. Was können wir ganz persönlich für den Klimaschutz tun?

Sabine Lauxen: Es sind oft die kleinen Schritte, die enorm viel Erfolg zeigen. Wenn wir uns vor jeder Autofahrt fragen, ob wir die Strecke nicht doch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zurücklegen können, wenn wir uns trotz Verlockung auf heimisches und saisonales Obst und Gemüse konzentrieren, wenn wir beim Einkauf darauf achten, Produkte mit dem blauen Engel zu kaufen oder solche, die ein Fair-Trade-Siegel besitzen, wenn wir ganz einfach achtsam mit allen Entscheidungen umgehen, die unsere Umwelt betreffen. Um einem möglichen Vorwurf auch gleich entgegenzutreten: Nein, mir geht es nicht um Verzicht und um den erhobenen Zeigefinger – mir geht es um Verantwortung – und das erwarten auch die nächsten Generationen von uns.

Die Tiger sind da!

Tierisch gute Sommerferien.

Weltreise an einem Tag.

Starten Sie Ihren Urlaub in Gelsenkirchen und unternehmen Sie eine spannende Expedition von Alaska über Afrika bis nach Asien.

Erleben Sie die größte Raubkatze der Welt im neuen „Reich der Tiger“, begeben Sie sich auf eine Bootfahrt durch die Savannen Afrikas oder beobachten Sie Eisbären und Seelöwen aus außergewöhnlichen Perspektiven unter Wasser.

Neu in 2013:
Im Reich der Tiger

ZOOM
ERLEBNISWELT
Gelsenkirchen

Sparkasse Gelsenkirchen
Premium-Partner

WENN IHRE **BIOTONNE** INS SCHWITZEN KOMMT ...

Das ist spitze:
Frühjahrsputz für einen guten Zweck

AUFRÄUMAKTION UNTERSTÜTZT HOSPIZ ST. VINZENZ

SuperSauberOberhausen: Über 4.500 Teilnehmer sammelten in diesem Frühjahr über 23 Tonnen Abfall ein. Ein Spendenbeitrag von insgesamt 8.150 Euro konnte an das Stationäre Hospiz St. Vinzenz Pallotti e. V. in Osterfeld überreicht werden. Es nimmt Menschen auf, deren Lebenserwartung nur noch wenige Monate oder gar Wochen beträgt. Jedes Jahr muss das Hospiz zehn Prozent der Gesamtbetriebskosten durch Spenden selbst aufbringen, in Zeiten leerer Kassen mehr als schwer. Daher an dieser Stelle ein besonderer Dank an alle Teilnehmer für ihre tatkräftige Unterstützung.

Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz und die Vorsitzende des Umweltausschusses Anne Janßen haben im Metronom-Theater dem Hospizleiter Bernd Böcker und Gretel Kühr vom Förderverein des Stationären Hospizes St. Vinzenz Pallotti e. V. einen Scheck über 8.150 Euro als Erlös aus der Aktion SuperSauberOberhausen überreicht.

SUPER SAUBER OBERHAUSEN

Oberhausen - Der Film.

Auch auf
YouTube

20
1992-2012
E N O

Oberhausen - Der Film. wurde mit folgenden Auszeichnungen prämiert:



Communicator
Award



Communicator
Award



Das goldene Stadttor



Summit Creative
Award



Summit Creative
Award Gold

RICHTIG KOMPOSTIEREN – EINFACH GEMACHT!



1. Welche Kompostierungssysteme gibt es?

Es gibt offene Systeme wie die Kompostmiete oder den Lattenkomposter und geschlossene Systemen wie den Thermokomposter.

2. Wo ist der beste Platz?

Halbschattig mit Kontakt zum Erdboden. Dort wandern die notwendigen Organismen ein. Tipp: den Nachbarn zuliebe nicht die Grundstücksgrenze wählen.

ganismen brauchen Sauerstoff. Fehlt er, kommt es zu Gerüchen, es arbeiten falsche Organismen. Fällt der Kompost trocken, werden die Prozesse eingestellt. Ebenso bei zu großer Kälte. Wichtig: nicht zu dicke Schichten gleichen Materials anhäufen. Rasenschnitt in Mengen ist schlecht kompostierbar, er fault schnell.

5. Wann ist der Kompost fertig?

Wenn er eine satte, dunkle Farbe hat und nach Waldboden riecht. Das kann bis zu anderthalb Jahren dauern.

6. Wie verwendet man den fertigen Kompost?

Bei feuchter Witterung in die oberste Schicht der Beete einarbeiten. Zwei bis drei Schaufeln pro Jahr pro Quadratmeter verändern den Boden sehr.

Im Garten sprießt und wächst es, schnell entsteht grüner Abfall. Wohin damit? Schon mal über Kompostieren nachgedacht? Müllgebühren würden reduziert, man tut ökologisch Sinnvolles und ersetzt künstliche Düngemittel.

3. Was kann kompostiert werden?

Garten- und Küchenabfälle wie Gemüseputzreste, Kaffeemehl und Eierschalen, aber auch Kleintierstreu aus Holzfasern. Fisch, Fleisch, Knochen und Speisereste sind tabu.

4. Worauf sollte man achten?

Auf ausreichend Feuchte, Luft und Wärme, die Mikroor-

LANDSCHAFTSWÄCHTER IN OBERHAUSEN

Engagierte Bürger ehrenamtlich in Sachen Naturschutz unterwegs

In Oberhausen gibt es drei Naturschutz- und 18 Landschaftsschutzgebiete. Daneben gibt es vielfältige kleinflächige Strukturen – von Parkanlagen bis zu einzelnen Bäumen, deren Schutz und Erhaltung für die Lebensqualität in unserer Stadt ebenso unverzichtbar sind. Die Untere Landschaftsbehörde der Stadt Oberhausen ist zuständig für den Schutz und die Pflege aller naturschutzrelevanten Gebiete und Bereiche. Ohne zusätzliche Hilfe ist dies aber nicht immer möglich. Unverzichtbar ist deshalb die Unterstützung von freiwilligen Mitarbeitern. Deshalb wurde mit dem ersten Landschaftsgesetz 1975 die Landschaftswacht eingerichtet. Insgesamt 10 Bezirke gibt es in ganz Oberhausen, in denen Ehrenamtler, meist in ihrem heimischen Umfeld, tätig sind. Aufgabe der Landschaftswächter ist es, die Untere Landschaftsbehörde über Beeinträchtigungen in der Landschaft zu informieren und darauf hinzuwirken, dass Schäden abgewendet werden.

sichtlich ist einigen Hundehaltern nicht bekannt, dass Hunde in Naturschutzgebieten grundsätzlich angeleint sein müssen und im Wald nur auf den Wegen frei laufen dürfen. Unterholz und Büsche sind lebensnotwendige Schlupfwinkel für Wildtiere und ihren Nachwuchs, die in ihrem Lebensraum geschützt werden müssen. Hier leistet die Landschaftswacht im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Aufklärungsarbeit, nimmt Anregungen auf und leitet diese an die zuständigen Ansprechpartner weiter.



Solche Schäden können beispielsweise durch illegal zurückgelassenen Müll, verbotenes Parken, Angeln oder auch Grillen im Naturschutzgebiet entstehen. Ein besonderes Problem stellen vor allem freilaufende Hunde dar. Offen-

Wer sich für die Arbeit der Landschaftswächter interessiert oder Fragen zu dem Thema hat, kann sich bei der Unteren Landschaftsbehörde unter der Tel. 825-3619 bei Ulrich Petrausch informieren.



Ob kleiner Fiffi oder großer Hasso – zum Schutz der Wildtiere stöbernde Hunde bitte immer an die Leine nehmen

SCHLÜSSELFERTIG, INDIVIDUELL UND TERMINGERECHT.



Im Technologiequartier Bochum realisiert Plassmeier den neuen Firmensitz der smartoptics GmbH

Die Plassmeier Bau GmbH ist spezialisiert auf Industrie- und Gewerbebauten sowie seniorengerechte Wohnprojekte.



Engagiert in Oberhausen und der Region: Projektentwickler und Investor Ingo Plassmeier.

Geschichtsträchtig ist im alten Steigerhaus der ehemaligen Zeche Osterfeld nur noch die Fassade. Im Inneren des Industriedenkmals arbeiten kreative und moderne Unternehmen wie die Plassmeier Bau GmbH. Der Bauträger und Projektentwickler wurde vom Unternehmer Ingo Plassmeier gegründet und realisiert äußerst erfolgreich Immobilien und Betriebsgebäude für Industrie, Gewerbe und Handel sowie seniorengerechte Wohnanlagen.

Gerade in Zeiten wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen hat sich das Oberhausener Unternehmen im Bereich des Gewerbebaus als innovative Projektentwicklungsgesellschaft etabliert. Dazu trugen u. a. Planungs- und Bauaufträge für namhafte Unternehmen wie Stiebel Eltron, die Sto AG, Gewa, Lindemann und die Reh Group bei.

Auch außerhalb Oberhausens ist das Know-how der Plassmeier GmbH gefragt. In Düsseldorf errichtete das Unternehmen die neue Niederlassung für den Elektrogroßhändler Zander, in Köln entstand ein seniorengerechtes Mehrfamilienhaus, in Gelsenkirchen realisierte Plassmeier ein neues Ausbildungszentrum mit 4.000 m² Fläche für die Gesellschaft für Schweißtechnik International (GSI-SLV), in das der Auftraggeber mehr als fünf Millionen Euro investiert hat.

Derzeit baut Plassmeier im Technologiequartier in Bochum ein neues Betriebsgebäude für smartoptics, eine Firma, die mit der Entwicklung von hochtechnischen Messgeräten weltweit erfolgreich ist. Das Engagement für den Bauherrn hört bei Plassmeier allerdings weder bei der Planung noch bei der Umsetzung auf. Geschäftsführer Ingo Plassmeier:

„Auf Wunsch treten wir auch als Investor und Vermieter auf, wie z. B. bei den von uns realisierten Bauvorhaben für Stiebel Eltron oder die Sto AG im Max-Planck-Ring am Kaisergarten.“

Bedarf an seniorengerechten Wohnungen wächst

Ein zweiter Schwerpunkt der Plassmeier GmbH liegt in der Entwicklung und Umsetzung von seniorengerechten Wohnprojekten, wie dem viel beachteten Pacelli-Quartier, einer Immobilie mit insgesamt 45 Wohnungen in der Oberhausener Innenstadt. Auf der Christoph-Schlingensief-straße wurde Anfang 2013 mit dem zweiten Bauabschnitt des Wohnquartiers begonnen, für den sich bereits mehr als 180 Mietinteressenten haben vormerken lassen. Auch bei diesem Projekt investierte die Plassmeier Bau GmbH selbst und tritt als Vermieter auf.

„Gerade im Hinblick auf die sich verschiebende Altersstruktur gewinnt die Generation 50+ zunehmend an Bedeutung und stellt besondere Ansprüche an die Planung von Wohnimmobilien“, so Geschäftsführer Ingo Plassmeier. Ein zweites, momentan im Bau befindliches Projekt ist das seniorengerechte „Quartier am Ruhrpark“ in Oberhausen-Alstaden, das ebenfalls vor der Fertigstellung bereits voll vermietet ist. 2012 errichtete Plassmeier eine seniorengerechte Wohnanlage in Köln, für den Herbst 2013 ist der Spatenstich für ein barrierefreies Wohnprojekt in Mülheim geplant.

Zurzeit beschäftigen die Architekten und Bauzeichner der Firma die Planungen eines Projektes am Möhnesee im Sauerland und der Neubau für ein börsennotiertes Unternehmen in Oberhausen.

Soziales Engagement in und für Oberhausen

Dem ein oder anderen ist Ingo Plassmeier noch aus seiner Zeit als Aufsichtsratsmitglied bei Rot-Weiß Oberhausen ein Begriff. Dieses Amt hat Plassmeier mittlerweile aus zeitlichen Gründen niedergelegt, sozial engagiert – gerade im Sport – ist der Geschäftsführer mit seiner Firma aber immer noch. Neben RWO unterstützt die Plassmeier GmbH die Basketballerinnen von evo NBO, den OTHC, die Oberhausener Sportgala oder den Bau eines Multifunktions-sportplatzes für das Heinrich-Heine-Gymnasium.



Plassmeier GmbH
Zum Steigerhaus 1
46117 Oberhausen
(0208) 635985-0
info@plassmeier-bau.de
www.plassmeier-bau.de

Spatenstich im Herbst 2013: Neubau einer seniorengerechten Wohnanlage in Mülheim an der Ruhr



Zufriedene Bauherren: Ingo Plassmeier überreicht Karlheinz Reitze, Geschäftsführer Vertrieb Stiebel Eltron (links), und Dr. Ulrich Stiebel den symbolischen Schlüssel für das neue Firmengebäude.



Während sich die Mühlenflügel langsam in der sanften Brise des lauen Sommerabends drehen, kommt der Kellner mit einem freundlichen „Buona sera“ und der großen Tafel mit den 20 Gerichten des Tages an den Tisch. Die Gäste ha-

ben die Qual der Wahl: Das Lammkarree liest sich verlockend, das Steinbuttfilet aber auch. Oder doch lieber das Iberico-Schweinefilet mit Pfifferlingen? Oder vielleicht die Jakobsmuscheln? Und als Dessert: Tiramisu oder Himbeermousse?

Wer bei italienischer Küche zunächst an Pizza Salami oder Calzone denkt, der kennt das „Il Carpaccio“ noch nicht. Pizza steht hier gar nicht auf der Karte. Stattdessen aber jede Menge Fleisch-, Fisch-, Nudel- und andere Spezialitäten. Und das im stilvollen Ambiente der restaurierten Baumeister Mühle. „Für mich ist das hier der perfekte Ort für mein Restaurant“, schwärmt Franco Fenudi, der gemeinsam mit seiner Frau Annette das „Il Carpaccio“ vor etwa dreieinhalb Jahren gründete.

Geboren in der sardischen Provinz Oristano, verließ Fenudi seine Heimat bereits mit 14 Jahren. Während der Rest der Familie auf Sardinien blieb, zog es den Italiener zunächst nach Köln und dann nach Oberhausen. Hier leitete er viele Jahre zunächst die Pizzeria Rialto auf der Buschhausener Straße, später dann das Restaurant „La Taverna“ am Bero-Zentrum. 18-jährig lernte er Frau Annette kennen, mit der er nun seit 32 Jahren zusammen und seit 20 Jahren verheiratet ist. Seine Frau ist eine waschechte Oberhausenerin, Franco

der „Kleeblätter“ zu sehen ist – sofern es sein enger Zeitplan zulässt.

Denn im „Il Carpaccio“ gibt es mehr als genug zu tun. Neben den Gästen im Speiselokal wollen häufig auch große Gesellschaften verköstigt werden, die das ehemalige Sacklager der Baumeister Mühle mieten. Ob Hochzeiten, Geburtstage oder Konferenzen: Im multifunktionalen Veranstaltungsraum finden bis zu 130 Personen Platz.

Für Verliebte, die einen romantischen Abend zu zweit verbringen und dabei ein köstliches Menü genießen wollen, bieten Fenudi und seine Crew einen ganz besonderen Service: das Candle-Light-Dinner im historischen Mühlenturm. Genau wie für das Restaurant und das Sacklager gilt auch hier: rechtzeitig reservieren, vor allem wenn's das Wochenende sein soll!

Il Carpaccio
in der Baumeister Mühle
Homberger Straße 11
Tel.: 0208/205 04 25

Öffnungszeiten:
So., Di.–Fr.: 12–15 Uhr und
17.30–22.30 Uhr
Sa.: 17.30–22.30 Uhr

Fenudi inzwischen allerdings auch. Zumindest, was den Fußball betrifft: „Bei RWO habe ich schon seit vielen Jahren eine Dauerkarte“, berichtet Fenudi, der manchmal auch bei Auswärtsspielen



Küchen auf 3 Etagen

Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

DIE ZEITLOSE KÜCHE...



SIEMENS 4.798,-

VOLLSERVICEPREIS*

Wohn-Küche. Fronten Weiß Hochglanz mit Arbeitsplatten- und Nischendekor in Samo Eiche Nachbildung. Küchenmaß: 305 x 275 cm.
*Im Preis enthalten sind **SIEMENS** Elektrogeräte:
SIEMENS Edelstahl-Einbaubackofen (A) · **SIEMENS** Glaskeramik-Kochfeld · Designesse · **SIEMENS** Einbaukühlschrank (A+) · **SIEMENS** Geschirrspüler (A) · Edelstahl-Einbauspüle. Nischendekor gegen Mehrpreis.
Inklusive Lieferung und Montage 4.798,-.



Martin Driever, Jörg Lenz, Mario Behmer, Bernd Blase, Herbert und Christa Behmer

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 114 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- hauseigene Tischler



1.798,-

LIEFERPREIS*

Winkelküche. Fronten in Lack-Laminat Weiß und Viola Hochglanz. Küchenmaß: 220 x 240 cm.
*Im Preis enthalten sind **Viva Marken**-Elektrogeräte:
Edelstahl-Einbauberd (A) · Glaskeramik-Kochfeld · Edelstahl-Dunsteisse · Einbaukühlschrank (A+).
Geschirrspüler und Nischendekor gegen geringen Mehrpreis lieferbar. Lieferpreis 1.798,-.

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



Kraftwerksdienstleister BILFINGER POWER SYSTEMS



...jetzt an der Europaallee 1

identitätsstiftend für die Bilfinger Power Systems Gruppe, da auch der Name Babcock fest in der Kraftwerksindustrie etabliert ist und seit 1898 zu Oberhausen gehört.“

Nach nur 19 Monaten Bauzeit war es Ende Mai so weit: Rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bilfinger Power Systems Gruppe – insbesondere der Babcock Borsig Steinmüller GmbH – bezogen ihre neue Hauptverwaltung neben dem CentrO, ein fünfgeschossiges Bürogebäude mit einer Bruttogeschossfläche von 12.000 qm. Und im Oktober werden noch einmal weitere 150 Mitarbeiter einziehen, wenn auch der Anbau mit rund 3.700 qm fertiggestellt ist.

„Der Umzug in die Neue Mitte Oberhausen mit unserer neuen Adresse Europaallee 1 steht symbolisch für unsere Entwicklung und wegweisend für unser international expandierendes Geschäft“, so Alexander Neubauer, Geschäftsführer Bilfinger Power Systems. „Nach wie vor ist der Standort Oberhausen

Ziel war es, mit dem neuen Gebäude nicht nur ein ökologisch und ökonomisch nachhaltiges Konzept zu realisieren, sondern auch effizientere Prozesse und mehr Transparenz zu schaffen sowie die informelle Kommunikation zu steigern. Die moderne und doch zeitlose, wertige Architektur kombiniert daher „Open Space“ und Kombibüroflächen sowie Konferenzbereiche wie Meetingpoints und Betriebsrestaurant. Zudem sollte ein ganzheitlicher Ansatz für eine hohe Planungssicherheit und Kostengarantie sorgen. So wurde die neue Hauptverwaltung zum ersten Projekt, das mit dem neuen immobilienwirtschaftlichen Modell Bilfinger „One“ des Engineering und Servicekonzerns Bilfinger SE realisiert wurde bzw. immer noch wird. Für die Finanzierung des ersten Bilfinger-„One“-Projekts wurde die SachsenFonds-Gruppe als Investor gewonnen. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt rund 38 Mio. Euro. Entworfen wurde das Gebäude vom Architekturbüro RKWRhoda Kellermann Wawrowski.

Die umweltschonende, wirtschaftlich effiziente und nutzerfreundliche

Realisierung der neuen Hauptverwaltung hat die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) bereits mit einem Vorzertifikat in Silber ausgezeichnet. Das endgültige Zertifikat wird nach der Fertigstellung des gesamten Gebäudes erwartet.



Einkaufszentrum wächst bis Anfang 2015 um 12.000 qm Verkaufsfläche

36 MILLIONEN FÜR DAS NEUE BERO



„Von außen in die Jahre gekommen, drinnen viel Leben“ – so knapp charakterisierte der Stuttgarter Architekt Bernhard Reiser Mitte Juni beim offiziellen Spatenstich für den großen Umbau das vor gut 40 Jahren von Werner Bench und Erich Rothenfußer gegründete Bero-Einkaufszentrum an der Concordiastraße. Nach dreijähriger Planungsphase wollen Architekt Reiser und sein Team das Bero jetzt fit machen für die nächsten 20 Jahre. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 36 Mio. Euro wird das Bero enorm wachsen, die reine Verkaufsfläche wird von zurzeit 18.000 qm auf 30.000 qm steigen. Zu den derzeit 72 Mietern kommen 33 neue hinzu. 70 Prozent der neuen Flächen sind bereits vermietet. Spätestens im Frühjahr 2015 soll die Eröffnung gefeiert werden. Reiser: „Das ist eine Riesenaufgabe, die Kundenbindung während der Bauphase ist das Wichtigste. Wir wollen bewusst aufgreifen, was das Bero heute ist, und es als Mehrgenerationenhaus und Kommunikationsort weiterführen.“

Überall wird derzeit rund ums Bero gebuddelt: Zunächst entsteht bis zum Beginn des diesjährigen Weihnachtsgeschäftes parallel zur Straße „Am Förderturm“ ein zweigeschossiges Parkhaus mit 390 überdachten Stellplätzen im Erdgeschoss und 430 im Obergeschoss. Mit den 450 Stellplätzen im Bereich Bebel-/Concordiastraße werden den Kunden auch künftig rund 1.300 kostenlose Parkplätze zur Verfügung stehen. Zudem investiert der Eigentümer, die Leopard Germany BERO Senior GmbH & Co. KG, rund 1,5 Mio. Euro in den Straßenausbau einschließlich neuer Signalanlagen. Es werden u. a. neue Zufahrten zum Parkhaus sowohl von der Concordiastraße als auch von der Straße „Am Förderturm“ errichtet. Parallel dazu wird vor dem nördlichen Eingang in Richtung Bebelstraße bis Ende August der neue McDonald's mit McCafé und McDrive gebaut – die alte Filiale wird erst nach der Neueröffnung abgerissen.

Im September startet der zweite Bauabschnitt mit dem Anbau der neuen Shop- und Gastronomieflächen bis hin auf das Gelände des ehemaligen Gartencenters. Vielfalt, Lebendigkeit und Fröhlichkeit des neuen Bero soll nach Fertigstellung dann auch die wellenförmige und nachts bunt ausgeleuchtete Fassade entlang der Concordiastraße ausstrahlen.

NEU! NEUER! NEUERÖFFNUNG IM BERO- ZENTRUM.

Freuen Sie sich auf die Neueröffnung Ihres McDonald's® Restaurants im Bero-Zentrum.
ENDE AUGUST 2013.

Ihr McDonald's Restaurant in Oberhausen,
Concordiastraße 32
www.mcdonalds-oberhausen.de

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Dr. Thilo auf'm Kamp
Inhaber



Nejdet Uluocakli
Restaurantleiter

SCHÖNES WOHNEN IM ALSFELD



Nachdem zu-
vor schon
die ersten Bagger
auf das Gelände
zwischen Luchs-,
Dachs- und Als-
feldstraße gerollt
waren, ist mit dem
Spatenstich Mitte Juni
jetzt offiziell der Start-
schuss für die neue Mehrge-
nerationen-Wohnanlage der Ster-
krader Wohnungsgenossenschaft gefallen. Zu
diesem Bauvorhaben gratulierte auch Michael
Groschek, NRW-Minister für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr, persönlich
und unterstrich den hohen Stellenwert für das
Wohnquartier. Bis Ende 2014 werden die ersten
30 Wohnungen unterschiedlicher Größe ent-
stehen, weitere 70 Wohnungen werden Schritt

für Schritt bis Ende 2017 folgen. Das Bauvo-
lumen beläuft sich auf insgesamt rund 19
Mio. Euro.

Auf dem großzügigen Grundstück sind in
der Vergangenheit vier nicht mehr sanie-
rungsfähige Hochhäuser abgerissen worden.
Den Mietern des Neubauprojektes stehen
auf dem Gelände künftig neben kosten-
freien Stellplätzen ein Generationentreff-
punkt und ein Spielplatz zur Verfügung. Der
Anlage liegt ein umweltbewusstes und den
Geldbeutel schonendes Energiekonzept zu-
grunde. Die Wohnräume werden mit einer
Fußbodenheizung ausgestattet, die in jedem
Raum separat temperiert werden kann. Da-
rüber hinaus wird das Neubauvorhaben bar-
rierefrei errichtet, die Duschen sind ebener-
dig und die Balkonausgänge schwellenlos.
Alle Wohnungen sowie die Kellerräume wer-

den über einen Aufzug erreichbar sein
und über einen Balkon/eine Loggia
bzw. im Erdgeschoss über eine Ter-
rasse verfügen. Geheizt wird bequem
und umweltfreundlich mit Fernwär-
me; dafür verlängert die evo ihr be-
stehendes Netz im Alsfield.

Das auf dem Grundstück verbliebene
Wohnhaus Luchsstraße 2 wurde durch
die Sterkrader Wohnungsgenossen-
schaft bereits im Jahr 2011 umfang-
reich modernisiert. Hierbei wurde
sowohl auf eine Barrierefreiheit groß-
en Wert gelegt als auch dem Umweltschutz
durch eine deutliche Energie-
einsparung Rechnung getragen. Alle
weiteren Informationen zum künftigen
attraktiven „Wohnen im Alsfield“
unter www.sterkrader.de.

*Ein Exklusivinterview mit dem
Vorstandsvorsitzenden der
Stadtsparkasse Oberhausen*

NEUER MANN AM RUDER

Bernhard Uppenkamp (57)
trat am 2. April 2013, nach 22
Jahren als Sparkassenvorstand
am Niederrhein, seinen Dienst
am Ruder der Stadtsparkasse
Oberhausen an.

**Guten Tag, Herr Uppenkamp.
Wie haben Sie sich in Oberhau-
sen eingelebt?**

Die ersten Monate waren inten-
siv! Die Menschen in der Spar-
kasse Oberhausen begegnen mir
mit großer Offenheit. Ich fühle
mich, als wenn ich bereits zwei
Jahre hier wäre (lacht).

**1972 haben Sie Ihre Ausbildung
bei der Sparkasse in Ahaus be-
gonnen. Was hat Sie damals da-
von überzeugt, eine Sparkassen-
karriere anzustreben?**

Ich komme aus einer Großfa-
milie mit sechs weiteren Ge-
schwistern. Meine Familie ist
in der 6. Generation im Tisch-
ler- und Zimmererhandwerk
tätig. Als Zweitgeborener konn-
te ich den Betrieb nicht über-
nehmen – mein Bruder hatte
Vorrang. Da ich neben den Zim-
merleuten auch noch vier Non-
nen in der Familie hatte, lag es
nahe, Pastor zu werden. Jedoch
wurde mir als Heranwachsender
die Bedeutung des Zölibats be-
wusst (lacht). Aber meine Eltern
weckten schon früh mein Inte-
resse am wirtschaftlichen Tun.
So kam es, dass ich meine Aus-
bildung bei der Sparkasse Ahaus
begann.

**Was hat Sie in Ihrer Karriere be-
sonders geprägt?**

2013 ist mein 41. Spar-
kassenjahr, seit 22 Jahren
bin ich als Vorstand tätig.
Immer nahmen die drei
K, Kunden, Kollegen, Kre-
ditgeschäft, für mich eine
wichtige Rolle ein. So soll
es auch weiterhin sein.

**Seit 2004 waren Sie Vorstandsmitglied der Sparkasse
am Niederrhein. Was genau hat Sie dazu bewogen, den
Schritt nach Oberhausen zu gehen?**

Ich hätte mir vor 12 Monaten einen Wechsel überhaupt
nicht vorstellen können. Ich war produktiv, glücklich
und sicherlich nicht erfolglos in der Sparkasse am Nie-
derrhein, die ich mitgestalten durfte. Mein Vertrag lief
noch bis Ende 2013 und eine Verlängerung stand an –
aber man machte mich über verschiedene Wege auf die
Stadtsparkasse Oberhausen aufmerksam. Die Möglich-
keit, gemeinsam mit einem sehr engagierten Team das
Institut wieder nach vorne zu bringen, reizte mich sehr.

**„Nachhaltiges Wirtschaften,
nicht Gewinnmaximierung
steht an erster Stelle“**

**Die Stadtsparkasse Oberhausen trägt u.a. durch ihre
Stiftungen zum Gemeinwohl in Oberhausen bei. Wel-
chen Stellenwert hat dieses soziale Engagement?**

Wir befinden uns in einer verschuldeten Stadt, der das
Geld fehlt, die Kultur, den Sport oder die Bildung ange-
messen zu fördern. Es gibt viele kleine, gemeinnützige
Vereine, die sich ohne Zutun von außen kaum über Was-
ser halten könnten, die aber wichtig sind für die Men-
schen in der Stadt. Und die Menschen, die hinter den
Vereinen stehen, stellen das wahre Vermögen einer Ge-
sellschaft dar.

Mit Stiftungen, Sponsoring und Spenden können wir ei-
nen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl in Oberhausen
leisten. Dahinter steht der Grundgedanke der Sparkas-
sen, nicht die Gewinnmaximierung an die erste Stelle zu
setzen, sondern das ökonomisch und sozial nachhal-
tige Wirtschaften. Mit unserem Engagement kommen



*Bernhard Uppenkamp lebt mit seiner Frau
in Neukirchen-Vluyn. Er ist Vater von zwei
mittlerweile erwachsenen Kindern.*

wir auf einen Betrag von 1,5 Mio.
Euro im Jahr, den wir in die sozi-
alen Strukturen investieren. Ziel
ist es, das beizubehalten.

**Wenn Sie gerade nicht in der
Sparkasse sind, worauf liegt der
Fokus in Ihrer Freizeit?**

Seit ich vor zehn Jahren das Rau-
chen aufgegeben habe, treibe ich
viel Sport: walken, schwimmen,
golfen, Ski, Fahrrad und Motor-
rad fahren. Ich bin am liebsten
draußen unterwegs und sehr
naturverbunden. Mein neuestes
Hobby sind Radtouren in Ober-
hausen.

**Haben Sie die Stadt Oberhausen
schon kennenlernen können?**

Ja, ich habe Stadt und Umge-
bung auf zwei Rädern erkundet.
Mir gefällt, dass die Städte im
Ruhrgebiet so nah beieinander
liegen und es kaum weite Wege
gibt. Und das Ruhrgebiet ist viel
grüner, als man denken mag. Die
Kombination aus Industriekul-
tur und grünen Oasen ist fasz-
nierend. Das Ruhrgebiet, und so-
mit natürlich auch Oberhausen,
ist unglaublich vielfältig.

**Vielen Dank für das offene und
freundliche Interview!**

Überblick
DUISBURG
2013
2014
GEHT AUS!
ÜBERBLICK

**ÜBER 200
RESTAURANTS, HOTELS & KULINARISCHE
ADRESSEN FÜR SIE GETESTET**

7,90 € | ISSN 2195-8823 | www.ueberblick.de

7,90 €

Überblick
RUHRGEBIET
2013
2014
GEHT AUS!

Wir testen anonym
und zahlen selbst!

**ÜBER 200
RESTAURANTS, KNEIPEN & CAFÉS
AKTUELL FÜR SIE GETESTET**

**NEU! Ab 24. Juli im Handel!
RUHRGEBIET GEHT AUS!**

7,90 €

**Ihr Location-Guide
für Duisburg!**

Über 200 Locations aktuell für Sie getestet. Ihr Berater
für Restaurants, Kneipen, Cafés und mehr ...

Im Handel oder portofrei unter
www.ueberblick.de

Präsentiert von:
Schwäbeler
KELLEN

DIE **OBEN**
OHNE SAISON
HAT WIEDER BEGONNEN.



Abb. enthält Sonderausstattung.

LEASINGRATE¹
für den PEUGEOT 207 CC Access

€ 189,- mtl.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,2; kombiniert 6,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 149. Nach amtlichem Messverfahren in der jeweils gültigen Fassung.

- Vollautomatisches Stahldach
- ZV mit Fernbedienung
- Überrollbügel verchromt
- Fahrer- / Beifahrersitz höhenverstellbar
- ESP mit ASR
- Elektrische Fensterheber vorn/hinten

¹Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 1.800,- €, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S. A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 207 CC Access 120 VTI. Das Angebot gilt für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.07.2013.

PEUGEOT 207 CC / 308 CC



MOTION & EMOTION

IHR **PEUGEOT**
PARTNER
IN **OBERHAUSEN**

BECKERfrance mobile

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

46149 Oberhausen • Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376 • info@bfm-ob.de
www.beckerfrancemobile.de

Kombi aus mehreren Disziplinen ist Erfolgsfaktor

OBERHAUSENER KNOW-HOW INTERNATIONAL GEFRAGT

17 Uhr – das Telefon klingelt. Eckart Hillenkamp, der gerade seinen Projektzeitplan für die nächste Woche ausarbeitet, nimmt das Gespräch entgegen. Am anderen Ende ein namhafter Automobilhersteller, der für eine brandaktuelle Aufgabenstellung in Frankreich das Spezialwissen des Oberhausener Ingenieurs benötigt. Am nächsten Mittag ist Hillenkamp schon vor Ort in den Werkshallen, um das Problem zu lösen.

„Ich kann es immer noch nicht wirklich glauben, wie das so gelaufen ist. Davon träumt man zu Beginn der Selbständigkeit zwar immer, man ist dann aber doch erstaunt, wenn man von solchen Kunden Aufträge erhält. Es macht einem stolz, wenn das eigene Können gefragt ist und weiterempfohlen wird“, so Hillenkamp, der sein Unternehmen 2011 in Oberhausen gegründet hat.

Zuvor hatte Hillenkamp schon einen größeren Auftrag eines deutschen Automobilherstellers erhalten. „Diese Aufgabe war mehr als interessant. Über einen Zeitraum von mehreren Monaten konnte ich Prozessbegleitung und Optimierung in einem italienischen Zuliefererwerk durchführen. Das war nur möglich, da ich einerseits Auditor verschiedener Managementsysteme bin und andererseits durch mein Studium und meine langjährige Tätigkeit in der Lackindustrie über diese seltene Kombination der unterschiedlichen Disziplinen verfüge.“

Mein Unternehmen AREGUS Services ist ein Ingenieurbüro, das sich auf die Themenschwerpunkte Arbeitssicherheit, Energiemanagement, betrieblicher Umweltschutz und Gesundheitsmanagement spezialisiert hat. Und dieser Mix ist gefragt und kommt beim Kunden gut an.

Ich wollte mich schon seit 15 Jahren selbstständig machen, hatte dies aber immer wieder aufgrund äußerst attraktiver Positionen in der Industrie verschoben. Schlussendlich bin ich froh, den Schritt dann doch gewagt zu haben“, so der AREGUS Chefs. Und der Erfolg gibt ihm Recht. Selten ist es so, dass man schon im ersten Jahr so renommierte Kunden in seinem Portfolio nennen darf wie die Audi AG und Bugatti Automobiles.

Aber auch seine anderen Kunden betreut er mit großem Engagement und einer guten Portion Flexibilität und Oberhausener Firmen sind ihm sowieso immer willkommen.

AREGUS Services-Ingenieurbüro
Eckart Hillenkamp
Bügelstraße 2
46045 Oberhausen
Tel. 0208 / 30 79 345
www.aregus.de



WILKOMMEN IM BERT-BRECHT-HAUS!

WO BILDUNG
LAUNE MACHT:
Volkshochschule &
Bibliothek stellen
sich vor.

Rein, kurz zur Info, in die Bibliothek, Buch und Musik verlängern, runter ins Kulturcafé, Cappuccino mit Deckel und ab in die Volkshochschule, zur Kasse wegen der Anmeldung zum Kulturabend und dann in den EDV-Bildungsurlaub, weiterlernen. Runter ins Café, Essen mit netten Leuten aus dem Kurs, Espresso to go Saporisha-Platz und in der Sonne noch mit dem iPad über den Hotspot die Mails gelesen, das neue Kursprogramm ist online, gleich mal gucken, was so geht. Nach dem Kurs noch das neue E-Book von meinem Lieblingsautor ziehen und im Biblio-Sessel das Kochbuch auf Schnellmenüs querlesen, ein perfekter Tag braucht einen würdigen Abschluss!

Auf den nächsten Seiten gibt es den Rundgang noch mal langsam und in Farbe, Volkshochschule und Bibliothek laden ein:



lesen hören staunen



bibliothek.oberhausen.de



LESEN KÖNNEN SIE BEI UNS AUF VIELFÄLTIGE ART UND WEISE...

... indem Sie Ihr Lieblingsbuch aus rund 52.000 Romanen, 81.000 Sachbüchern oder 65.000 Kinderbüchern auswählen und ausleihen!

... wenn Sie unser breitgefächertes Medienspektrum in unserer Onleihe-Bibliothek „medien-laden“ durchstöbern und diese Medien auf Ihrem E-Book-Reader, Smartphone, Tablet oder PC nutzen!

lesen hören

HÖREN KÖNNEN SIE BEI UNS...

... 6.000 spannende und interessante Hörbücher und Hörspiele.

... 10.000 unterhaltsame CDs aus unterschiedlichen Musikrichtungen!

Hören allein genügt Ihnen nicht?

Dann schauen Sie doch mal in eine unserer 1.000 Musik-DVDs 'rein!

SICHERLICH KÖNNEN WIR SIE AUCH MIT UNSEREN BESONDEREN SERVICEANGEBOTEN BEEINDRUCKEN!

... Möchten Sie Ihre Medien verlängern?

Kein Problem, dies können Sie auch über das Internet erledigen oder rufen Sie uns einfach an!

... Haben Sie kein Internet?

Dann kommen Sie mit Ihrem Laptop zu uns und loggen sich über unseren Hot-Spot ein oder nutzen Sie einen unserer vielen Internetarbeitsplätze.

... Sie schaffen es nicht rechtzeitig zur Bibliothek?

Sorgen Sie sich nicht, unser Medienrückgabeautomat ist rund um die Uhr für Sie geöffnet.

... Sie möchten Medien, die wir nicht haben?

Kein Problem, wir besorgen Ihnen die Literatur bundesweit aus anderen Bibliotheken, nutzen Sie doch unsere Fernleihe*!

SIE BRINGEN SICH GERNE AUF DEN NEUESTEN STAND?

Dann informieren Sie sich in unserem umfangreichen Bestand an aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften!

STAUNEN WERDEN SIE BEI UNS NICHT SCHLECHT...

... wenn Sie unser großes Sortiment der verschiedensten digitalen Medientypen wie CDs, DVDs, Blu-rays oder Konsenspiele kennen lernen!

... wenn Sie die Arbeits- und Ruhezeiten in unserer Bibliothek kennen lernen!

staunen

... Sie wollen sich über die aktuellen Veranstaltungsangebote informieren?

Dann besuchen Sie uns doch einfach im Internet oder auf Facebook!

... Sie benötigen Bücher, können diese aber nicht vor Ort abholen?

Nutzen Sie unseren Medienexpress*! Der liefert Ihnen die gewünschten Medien nach Hause und holt sie wieder ab.

*teilweise gebührenpflichtig



LESEN, HÖREN, STAUNEN!

Die Stadtbibliothek Oberhausen wirbt derzeit mit einer neuen Kampagne um mehr Besucher und Mitglieder. Das Motto der Kampagne „Lesen, hören, staunen“ macht neugierig: Was hat eine moderne Bibliothek zu bieten? Was gibt es zu lesen und auch zu hören? Worüber darf man staunen? Darauf gibt Bibliotheksleiter Hans-Dietrich Kluge-Jindra Antworten in einem exklusiven Interview:



Was soll die von der Stadtbibliothek Oberhausen jetzt vorgestellte Image-Kampagne bewirken?

Die Aufgabenstellung einer Stadtbibliothek wie der unseren hat sich vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung zur digitalen Informationsgesellschaft deutlich verändert. Deshalb ist es dringend notwendig, alte und überkommene Vorstellungen über verstaubte und muffige Bibliotheken aufzunehmen und nachhaltig zu verändern. Wir wollen mit dieser Kampagne zeigen, was eine moderne Bibliothek für die heutige Stadtgesellschaft zu bieten hat. Mit den zentralen Begriffen „LESEN – HÖREN – STAUNEN“ weisen wir auf das breite Angebot unserer Bibliothek hin. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt dessen, was wir in angenehmer Atmosphäre mit einem zeitgemäßen Ambiente mit allen aktuellen Büchern, DVDs, Hörbüchern, E-Books u.v.m. zu äußerst bezahlbaren Gebühren zu bieten haben, wie angenehm es ist, sich alleine oder in Gemeinschaft in einer unserer Einrichtungen aufzuhalten, zu stöbern und jedes Mal ganz viel Neues mitzunehmen.

Hat die Bibliothek denn ein schlechtes Image?

Nein, gerade hier in Oberhausen verstehen wir uns schon seit langer Zeit als zentrales kommunales Zentrum für Information und Bildung, als er-

ster Ansprechpartner für die Sprach- und Leseförderung der ganz Kleinen und als umfassender Anbieter aller denkbaren Informationen in der Ausbildung und danach und nicht zuletzt auch als bedeutendster Vermittler von Medien in unserer Stadt. Gerade mit der neugestalteten Zentralbibliothek im Bert-Brecht-Haus gelingt es uns immer stärker, uns gleichzeitig als angenehmer Aufenthaltsort und Treffpunkt für Literatur- und Kulturinteressierte zu etablieren. Diese Entwicklung wollen wir mit der Kampagne nachhaltig unterstreichen.

Was soll während der Kampagne passieren?

Ich würde mich freuen, wenn es gelänge, viele neue Kontakte zu Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen zu entwickeln und alte – evtl. verloren gegangene – wieder aufzufrischen. Wir wollen zeigen, dass eine Mitgliedschaft bei der Stadtbibliothek Oberhausen für alle von Gewinn ist. Ich lade deshalb alle Bürgerinnen und Bürger aus Oberhausen ein, sich in einer unserer Bibliotheken in allen Stadtteilen umzusehen und die Angebote dort kennenzulernen. Für Vereine und Initiativen bieten wir einen besonderen Service. Sie können unsere Räumlichkeiten gerne für eine Sitzung nutzen und wir zeigen Ihnen die Vorzüge unserer Bibliothek. Meine Kolleginnen und Kollegen vereinbaren mit Ihnen gerne besondere Termine nach Ihren Wünschen. Gleichzeitig finden – z. T. gemeinsam mit unserem Medienpart-

ner Neue Ruhr Zeitung – Veranstaltungen und Lesungen mit besonders interessanten Autorinnen und Autoren statt. Wir unterstreichen damit, dass Lesen, Information und kulturelle Angebote zusammen gehören.

Momentan besteht die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft. Dabei können Sie unser Angebot drei Monate beitragsfrei testen. Aber wir haben uns auch noch vieles mehr einfallen lassen. Kurz – wir freuen uns auf alle, die uns besser oder neu kennenlernen wollen.

Was passiert, wenn die Kampagne vorbei ist?

Ich würde mich freuen, wenn es uns bis dahin gelungen ist, viele neue Mitglieder für unsere Bibliothek gewonnen zu haben. Das wäre dann natürlich noch einmal eine besondere Verpflichtung an uns, den angefangenen Weg weiter zu gehen. Wir wollen – trotz der schwierigen finanziellen Situation der Stadt – möglichst viele unserer Kundinnen und Kunden tagtäglich mit unseren Angeboten erreichen, wir wollen Teil sein der Oberhausener Bildungslandschaft ebenso wie der Stadt(teil)gesellschaft. Wir wollen Fenster öffnen in die Welt der Information und wir wollen ein zentraler Pfeiler unserer Oberhausener Kulturangebote sein. An diesen Ansprüchen werden wir uns dann auch nach der Kampagne messen lassen.

WIR MACHEN IHNEN EIN ANGEBOT!

Jahr für Jahr besuchen viele Menschen unserer Stadt ihre Volkshochschule. Mit mehr als 9.000 Belegungen in über 700 Veranstaltungen ist die Volkshochschule DAS kommunale Weiterbildungszentrum. Sie ist eine bedeutende Institution der kommunalen Vorsorge im Bildungsbereich, Garant einer bürgerorientierten Bildungsinfrastruktur sowie Lernort und sozialer wie kultureller Treffpunkt.



Lebenslanges Lernen

Der rasante technologische und gesellschaftliche Wandel fordert uns alle. Hier bietet die VHS mit ihrem Konzept des lebenslangen Lernens Möglichkeiten, Neues zu entdecken sowie Gelerntes zu festigen. Und sie bietet Räume für politische Bildung zur Stärkung von Urteilskraft und Handlungskompetenz. Schließlich verbessert sie die Chancen vieler Jugendlicher und junger Erwachsener, indem sie die Möglichkeit gibt, Schulabschlüsse nachzuholen.

So steht die Volkshochschule nicht nur für lebensnahe, thematische Vielfalt, sondern auch für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit.

Zertifizierte Qualität für kleines Geld

Die VHS hat bereits 2009 ein Qualitätsmanagement nach international anerkannter Norm (DIN EN ISO 9001:2008) installiert, in dem u. a. Gemeinwohlorientierung, weltanschauliche Neutralität und die Förderung der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt verankert sind. Dazu gehört auch, dass die Bildungsangebote für jedermann erschwinglich bleiben. Lassen Sie sich beraten!

ERWIN DIEDERICH

Leiter der VHS, erwin.diederich@oberhausen.de, Tel. 0208 825 2285

DR. GESA REISZ

Politik und Zeitgeschehen, Zielgruppenarbeit, Geisteswissenschaften
gesa.reisz@oberhausen.de
Tel. 0208 825 2128

„Ich freue mich auf die Vielfalt im Themenschwerpunkt. Im Bereich Lebensfragen gibt es spannende und wertvolle Anregungen zu Stressmanagement und Gelassenheit, die ich auch selbst gerne mitmache. Das Frauenprogramm ist dieses Jahr wieder ein Highlight!“

KLAUS OBERSCHEWEN

Gesundheit, Kreatives, Exkursionen, Kultur
klaus.oberschewen@oberhausen.de
Tel. 0208 825 2477

„An der VHS finden Sie eine große Auswahl an Kursen, die zu Ihrem Wohlbefinden beitragen wollen. Yoga, Thai-Chi und Co. sorgen für körperliche und geistige Frische, mit dem großen Angebot an Exkursionen mit dem Fahrrad und zu Fuß können Sie diese Fitness noch steigern. Dabei lernen Sie unsere spannende Region Ruhrgebiet noch besser kennen. Um andere Menschen von den Reizen dieser Landschaft zu begeistern, können Sie Ihre Fotokenntnisse an der VHS weiter ausbilden und auf den Exkursionen ausprobieren.“

HILDEGARD RENNER

Zweiter Bildungsweg, Alphabetisierung
hildgard.renner@oberhausen.de
Tel. 0208 825 2511

„Auch wenn Sie jahrelang die Schulbank nicht mehr gedrückt haben, können Sie im Zweiten Bildungsweg vom Hauptschulabschluss über die mittlere Reife bis zum Vorkurs zum Abitur alle Abschlüsse verbessern oder nachholen.“

„Analphabeten in Deutschland? Menschen, die nicht ausreichend lesen oder schreiben können, gibt es trotz 10-jähriger Schulbildung auch in Oberhausen. In der VHS wird in kleinen Gruppen individuell und entspannt gearbeitet. Weisen Sie Betroffene auf dieses Angebot hin.“



JÖRG BENDER

Englisch, Berufl. Bildung, Recht, Kommunikation
joerg.bender@oberhausen.de
Tel. 0208 825 2553

„Englisch einmal ganz anders bietet die Sommerakademie der VHS. Mit Sprecherziehung und Körpererfahrung sowie Sprachübungen auf logopädischer Basis tauchen Sie ein in einen neuwertigen Sprachenerwerb.



Rechnungswesen mit oder ohne Zertifikat, die Ausbildereignungsprüfung vor der IHK, Rhetorik mit vielen Schwerpunkten oder das Speed Reading sind nur einige Spots des Fachbereichs Berufliche Bildung.“



TRAUDEL KLEINPASS

Sprachen (außer Englisch), Deutsch als Zweitsprache, Einbürgerung
traudel.kleinpass@oberhausen.de
Tel. 0208 825 2895

In meinem Fachbereich – Deutsch und Sprachen (ohne Englisch) – treffen sich unterschiedliche Kulturen. Viele Teilnehmende aus der ganzen Welt lernen hier Deutsch in den Integrationskursen oder bereiten sich auf die Einbürgerung vor. Hier können aber auch die unterschiedlichsten Sprachen gelernt werden und man wird dabei auch über die jeweiligen Kulturen und Gebräuche der Länder informiert. Diese kulturelle Vielfalt bei den Lehrenden und Lernenden gefällt mir am besten bei meiner Arbeit.



ASTRID SCHRÖDER

EDV, Naturwissenschaften, Ökologie, Zielgruppenarbeit
astrid.schroeder@oberhausen.de
Tel. 0208 825 2803

„Ich freue mich auf das neue Bildungsprogramm, weil es in meinen Bereichen viele neue und interes-

sante Angebote gibt. So zum Beispiel Computerkurse am eigenen Laptop oder auch in unseren modernen und gut ausgestatteten EDV-Räumen. Neu sind EDV-Kurse für die „Generation 75 plus“. Bei der „Jungen VHS“ liegt ein Angebotsschwerpunkt auf der Berufswahlorientierung. Die Volkshochschule nimmt Sie aber auch gern mit auf Studienfahrten und lädt zu Werksbesichtigungen ein.

DOROTHEE MOST

IT-Schulungen Stadt Oberhausen
dorothee.most@oberhausen.de
Tel. 0208 825 2861

„Unser oberstes Lernziel – Kompetenz erlangen im Umgang mit dem PC – verfolgen wir mit Schulungen in den Office-Einzelprodukten und spannenden Kursen mit Themen wie „Datenbankanalysen und Pivottabellen mit EXCEL“, „Arbeiten im Team mit den Überarbeitungsfunktionen von WORD“ oder „Flyer-Gestaltung“.



HEIKE RECHLIN-WREDE

Bildungsscheck/Bildungsprämie
heike.rechlin-wrede@oberhausen.de
Tel. 0208 825 2707

„Wollen Sie sich in diesem Jahr beruflich fortbilden? Falls ja – Bund, Land und der Europäische Sozialfonds fördern Sie finanziell durch Bildungsscheck oder/und Bildungsprämie.“



Seitenwechsel – ES GEHT UM TOD UND LEBEN

Die VHS beleuchtet den Schwerpunkt „Tod und Leben“. Bibliothek, Ludwig Galerie, Theater, Gedenkhalle, Geschichtswerkstatt und Oberhausener Kulturschaffende sind mit dabei. Ebenso das Hospiz am Ort, das ambulante Hospiz

e.V., Bestatter und Rechtsanwältinnen. Das Spektrum reicht von „heiter bis todernst“ und beginnt mit zwei Kinoabenden und dem WDR-Klassiker „Der Tod ist kein Beinbruch“ (Gergburg Jahnke, Stefanie Überall) in der Lichtburg.

Es folgen ein Abend mit Musik und Literatur, eine Radtour zum Fanfriedhof Blau-Weiß, eine Kolumbariumsbesichtigung, eine Staubarchivführung u.v.m.

AUSKUNFT UNTER:
Tel. 0208 / 825 2385
vhs@oberhausen.de

Lebenslanges
Lernen
an der
Volkshochschule
Oberhausen

Angst - Theater Oberhausen Fr, 27. September, Malersaal, Karten beim Theater Oberhausen

Kursjahresschwerpunkt: Seitenwechsel – es geht um Tod und Leben
Der Tod ist kein Beinbruch - Folge 1-3 mit Raue · A000B Mi, 09.10.2013, 18.30 bis 20.15 Uhr, Lichtburg, inkl. Raue (Kaffee und Streuselkuchen)

Der Tod ist kein Beinbruch - Folge 4-6 mit Raue · A002B Mi, 16.10.2013, 18.30 bis 20.15 Uhr, Lichtburg

Orte des Gedenkens und der Erinnerung: Eine Fotoserie zur Friedhofskultur · A004G Ingo Dämgen Do, 17.10.2013, 18.00 bis 20.00 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Ruhe sanft in Blau und Weiß · C408J Helmut Voß, Fahrradtour, So, 27.10.2013, Treffpunkt 10.00 Uhr Hauptbahnhof Oberhausen, Vorplatz, Standuhr, Rückkehr gegen 17.00 Uhr

Asche zu Asche - Staub zu Staub / Melaten - der Friedhof in Köln · C304D Ingo Dämgen, Sa, 02.11.2013, Treffpunkt 09.00 Uhr Hauptbahnhof Oberhausen, Vorplatz, Rückkehr gegen 19.00 Uhr

Seitenwechsel - es geht um Tod und Leben · A006G Michael Weier, Di, 05.11.2013, 19.00 bis 21.00 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Nach dem Tod: Das Haarandenken als Reliquie · A008D Nina Dunkmann M.A., Do, 07.11.2013, 19.00 bis 20.30 Uhr, Ludwiggalerie

Hospiz- und Palliativarbeit: Hospiz Vinzenz Pallotti · A010B Bernd Böcker, Mi, 13.11.2013, 17.30 bis 19.00 Uhr, Hospiz Vinzenz Pallotti, Vestische Str. 6

Mensch werde wesentlich · A400B Rainer Spallek, Sa, 10.00 bis 17.00 Uhr, 16.11.13, Bert-Brecht-Haus, Raum 602
Volkstrauertag - Feierstunde und Kranzniederlegung · A012B Gedenkhalle Oberhausen, So, 17.11.2013, 11.00 bis 12.30 Uhr

Themennachmittag zum Semesterthema im Rahmen der Ausstellung Hair Lesung Jürgen Hinninghofen,

15:30 - 16:00 Uhr, Themenführung
16:00 Uhr, Lesung Jürgen Hinninghofen, 16:30 - 17:00 Uhr, Museumswerkstatt, 14:30 - 15:30 und 16:00 - 17:00 Uhr, A014D Jürgen Hinninghofen / Ursula Bendorf-Depenbrock / Sabine Falkenbach, Sa, 23.11.2013, 14.00 bis 17.00 Uhr, Schloss Oberhausen

Die Patientenverfügung · A948C Dagmar Vogel, Sa, 10.00 bis 12.30 Uhr, 23.11.13, Bert-Brecht-Haus, Raum 514

Mutter, wann stirbst du endlich? - Lesung und Vortrag · A016B Martina Rosenberg, Mi, 27.11.2013, 18.00 bis 19.30 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Altersreise - Lesung, Vortrag und Gespräch mit Henning Scherf · A018B Henning Scherf, Mi, 15.01.2014, 18.30 bis 20.00 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Denn alle Lust will Ewigkeit, Leben, Tod und Rituale in Lateinamerika, Haiti und Mexiko · A020B Ulli Langenbrinck, Di, 21.01.2014, 18.00 bis 19.30 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Lebensmüde - was nun? · A410B Mi, 29.01.2014, 16.00 bis 18.00 Uhr, Intego, Friedensplatz 8

Aktiv im Hospiz · A022B Ausstellung in Oberhausen, Do, 30.01.2014 bis Do, 20.03.2014, Eröffnung 17.00 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Foyer, 3. Etage

Pflege und Hilfe zu Ende des Lebens · A408B Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V., Do, 30.01.2014, 18.00 bis 21.00 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Die Orestie - Theater Oberhausen Sa, 01. Februar 2014, Premiere Großes Haus

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung · A956C Dagmar Vogel, Sa, 10.00 bis 12.30 Uhr, 01.02.14 Bert-Brecht-Haus, Raum 302

Bestattungen - Ein Bestatter erklärt und erzählt · A024B Peter Brauckmann, Do, 13.02.2014, 18.30 bis 20.00 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Jüdische Friedhöfe gestern und heute · A310B Clemens Heinrichs, Di,

11.03.2014, 18.00 bis 19.30 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Wenn Kinder trauern - Medienvorstellung und thematische Einführung · A510B Di, 18.03.2014, 09.00 bis 11.45 Uhr, Schulbibliothekarische Arbeitsstelle, Lilienthalstr. 29
A512B Di, 18.03.14, 17.30 bis 20.15 Uhr Schulbibliothekarische Arbeitsstelle, Lilienthalstr. 29

Das Gartenhaus - Theater Oberhausen Fr, 21. März 2014, Uraufführung Großes Haus, Karten beim Theater Oberhausen

Die Patientenverfügung · A952C Dagmar Vogel, Sa, 10.00 bis 12.30 Uhr, 22.03.14, Bert-Brecht-Haus, Raum 302

Kolumbarium und Pastorales Trauerzentrum Mülheim-Dümpten · A026B Ingo Dämgen, Exkursion, Sa, 05.04.2014, 11.00 bis 13.00 Uhr, Auferstehungskirche Heilig Kreuz, Mülheim

Die Pflegerechtsreform · A960C Dagmar Vogel, Mo, 19.00 bis 20.30 Uhr, 07.04.14, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a

Into the Woods - Theater Oberhausen Fr, 11. April 2014, Premiere Großes Haus, Karten beim Theater Oberhausen

Westfriedhof - Gedenken, Natur, Denkmäler, Stadtgeschichte - Führung · A030B Andre Wilger Exkursion in Oberhausen, Do, 15.05.2014 Treffpunkt 17.00 Uhr Westfriedhof - Lirich, Rückkehr gegen 19.00 Uhr

Exkursion: Krematorium Dülmen und Ruheforst Friedwald in Coesfeld · A032B Bernhard Flack Studi-enfahrt, Sa, 17.05.2014, 09.00 bis 15.45 Uhr, Treffpunkt Tourismushaltestelle Hbf, Rückkehr gegen 16.00 Uhr

Karikaturen - Gevatter Tod und seine Kollegen · A028B Ausstellung in Oberhausen, Do, 08.05.2014 bis Do, 05.06.2014, Eröffnung 18.00 Uhr, Bert-Brecht-Haus

Abschiedslieder - letzte Lieder · A034B GmbH & Chor KG, Fr, 13.06.2014, Einlass 18.30 Uhr, 19.00 bis 20.30 Uhr, Lutherkirche, Lipperheid-str. 55

INFORMATIONEN ZUR VOLKSHOCHSCHULE

Gebäude:
Bert-Brecht-Haus
Langemarkstr. 19-21
46042 Oberhausen

Hauptschule Lirich
Eschenstr. 60 · 46047 Oberhausen

Internet-Adresse:
vhs.oberhausen.de

Telefonischer Kontakt:
0208/825-2385

Bidungsprogramm 2013/14
Das neue Bildungsprogramm erscheint am 22.07.2013 und wird in Buchform sowie im Internet veröffentlicht.

Das **Programmbuch** ist kostenlos in allen städtischen Gebäuden, bei der EVO und in den Oberhausener Buchhandlungen erhältlich.

Anmeldungen können online oder im Bert-Brecht-Haus getätigt werden.

Kassenöffnungszeiten/Anmeldezeiten:
mo. bis do. 09.00 bis 12.00 Uhr
13:30 bis 15:00 Uhr*
fr. 09.00 bis 12.00 Uhr

*Verlängerte Öffnungszeiten mit Sprachenberatungen dienstags und donnerstags bis 18:30 Uhr: 20.08., 22.08., 27.08., 29.08., 03.09., 05.09., 10.09., 17.09.2013 (dienstags und donnerstags)

Sprachenberatung:
Bei einigen Sprachkursen ist vor der Anmeldung eine Beratung zwingend erforderlich. Sie findet zu den o. g. Terminen der verlängerten Öffnungszeiten in der Zeit von 16:00 bis 18:30 Uhr statt.

Bildungsprämie/Bildungsscheck und Beratung zur beruflichen Entwicklung (BbE):
Heike Rechlin-Wrede
heike.rechlin-wrede@oberhausen.de
Tel. 825 - 27 07, Raum 305

„Schlaflos“ im Bert-Brecht-Haus

BETTLERBANKETT UND HIMMELSTIEFEN

POLITISCHE LIEDER IN DER LANGEN KULTURNACHT: DIE GRENZGÄNGER SPIELEN AUS DEM BETTLERBANKETT

Die Bremer Gruppe Grenzgänger mischt uralte Volkslieder und Kinderreime mit viel Witz, Spielfreude und deutlichem Bezug zum aktuellen Geschehen. Ihr Programm „Bettlerbankett“ ist ein Konzert mit Liedern und Geschichten vom Leben auf der Straße, verschlossenen Türen und dem Hunger nach einem besseren Leben. Die Grenzgänger, in Oberhausen in kleiner Besetzung, mischen Lieder aus dem Rinnstein von Anfang des 19. Jahrhunderts, uralte und neue Bettel- und Bänkellieder zu einer mitreißenden Musik zwischen Schubert und Brahms, Blues & Boogie, Tom Waits und Bob Marley.

Fr, 06.09.2013, 19 bis 19.45 Uhr
Bert-Brecht-Haus, Foyer, Erdgeschoss
Teilnahme nur mit Eintrittsbändchen



MEIN HIMMEL - EINE ASTRONOMISCHE REISE VON DER ERDE IN DIE TIEFEN DES HIMMELS

Ab 17 Uhr steht Dr. Tom Fliege mit Teleskopen zur Sonnenbeobachtung auf dem Saporisha-Platz und stellt sich direkt den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Um 19 Uhr und 20 Uhr beginnen im Bert-Brecht-Haus jeweils zwei 45-minütige Vorträge zum Thema „Mein Himmel - eine astronomische Reise von der Erde bis in die Tiefen des Weltalls“. Vorgestellt wird ein reich bebildeter „Reisebericht“ darüber, wie man Sonne, Mond, Planeten, Sterne, Nebel und Galaxien mit amateurastronomischen Mitteln am Himmel sehen und fotografieren kann. Animationen machen diese faszinierende Naturwissenschaft für den interessierten Laien und den fortgeschrittenen Amateuras-tronomen verständlich.

Fr, 06.09.2013, 17 Uhr
Bert-Brecht-Haus, Raum 330a
Saporisha-Platz

„WÜRDEST DU MICH BITTE SCHLAFEN LASSEN“

Marlene Dietrich in der Rolle der „Lola“ ist auch 80 Jahre nach ihrem ersten Filmernst und 22 Jahre nach ihrem Tod noch vielen in Erinnerung. Lieder wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ verbindet jeder mit der Film-Legende. Nicht so bekannt ist, dass der einstige Weltstar sich in den 1970er Jahren nach einem Unfall aus der Öffentlichkeit zurückzog. In ihren letzten Jahren verfasste die Künstlerin in einsamen schlaflosen Nächten in ihrem Pariser Apartment Erinnerungen und Gedanken an Freunde, Kollegen und Liebhaber. Die Chansonnière Jola Wolters präsentiert in ihrem Programm „Schlaflos“ einige dieser Nachtgedanken und verbindet diese gefühlvoll mit den erfolgreichsten Dietrich-Klassikern.

Doch Wolters imitiert sie nicht, sondern verleiht jedem Lied ihre persön-

liche Note. Die Interpretationen sind genau so frech und kühn wie die der Marlene Dietrich, aber oft auch genau so schmerzhaft und melancholisch. Diese sonderbare Einsamkeit und Melancholie findet sich auch in den Gedankengängen der Marlene Dietrich, z.B. an Erich Maria Remarque, Maurice Chevalier, Abe Lastvogel, Simone Signoret, Richard Burton, Maria Riva, General de Gaulle oder in schwärmerischen Zeilen an ihre große Liebe Jean Gabin: „Wo bist du - Atem, den ich liebte - Herzschlag, den meine Liebe liebte und mit dem Schlagen deines Herzens atmete. Wo bist Du, Liebe meines Lebens, die so lange währte!“

Die seit 16 Jahren in Duisburg lebende Chansonnière Jola Wolters gehört zu den bekanntesten polnischstämmigen und zweisprachig singenden Chanson-Sängerinnen Deutschlands. Die Lieder und



Texte in Ihrem Programm „Schlaflos“ werden in deutscher Sprache vorgetragen - jedoch mit einem charmanten polnischen Akzent.

Fr. 06.09.2013, 19 und 21 Uhr
Bert-Brecht-Haus
Teilnahme nur mit Eintrittsbändchen

Es gibt viel zu leben und zu lernen:

IHR VOLKSHOCHSCHULJAHR 13/14

Traditionell läutet die Volkshochschule das neue „Schuljahr“ schon vor Sommerferienende ein. Das neue Programmbuch ist da mit über 200 Seiten Bildung in den Bereichen Kultur, Gesundheit, Beruf, Kunst und Leben. Beim Stöbern im Kursbuch ist vieles zu finden. Im Kurs selbst treffen sich dann Gleichgesinnte auch zum Austausch.

SEITENWECHSEL – ES GEHT UM TOD UND LEBEN

Der thematische Schwerpunkt des Bildungsprogramms wurde gemeinsam mit allen Oberhausener Kulturinstituten und vielen anderen Partnern geplant. Es geht um Tod und Leben. Die ganze Stadt macht mit, so dass Sie neben allen ernststen Informationen auch Kulturveranstaltungen, Heiteres und Lesungen erleben können. Das Programm finden Sie in dem Beihefter des Bert-Brecht-Hauses hier in der Magazinmitte – auch zum Ausschneiden.

QUALITÄT FÜR KLEINES GELD

Die Stiftung Warentest bestätigt der beruflichen Bildung der Volkshochschulen, dass Volkshochschulkurse in der Regel genauso gut wie Kurse privater Anbieter sind, aber unschlagbar günstig. In der beruflichen Bildung steht im Vordergrund, einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit in der Arbeits- und Berufswelt zu leisten und somit bezahlbare, aber hochwertige Angebote für die Bürgerinnen und Bürger bereitzustellen. Die Volkshochschule bietet eine intensive Beratung und umfassende Information auch über Zuschüsse zur Bildung aus öffentlicher Hand (Bildungschek, Bildungsprämie) an.

ANGEBOTSVIELFALT

Elf Fremdsprachen und Deutsch als Zweitsprache werden in der Volkshochschule vermittelt, auch ausgefallene Sprachen wie Japanisch, Chinesisch und Arabisch sind im Angebot. Wenn die Wunschsprache nicht dabei ist, kann die Volkshochschule beraten und auf Kooperationspartner verweisen.



EDV-Kurse sind zu verschiedenen Programmen und Themen in modernen PC-Räumen traditionell im Angebot, Bildungsurlaube, Kurse für Frauen, für Menschen 55+ und neu für die Generation 75+ laden zum Ausprobieren und Dazulernen ein.

Gesundheitsthemen können erlernt und praktiziert werden, in sanften Sportarten wie Tai Chi und durch Informationsveranstaltungen z.B. zu Herz und Gelenken. Mit den Ausflügen und Fahrradexkursionen der Volkshochschule werden in der Freizeit Bildung, Natur, Erholung und Gesundheit kombiniert.

Neben beruflich relevanten und anerkannten Zertifi-

katen in den verschiedenen Bereichen sind auch Schulabschlüsse bei der Volkshochschule möglich. Für Hauptschulabschluss, mittlere Reife und Vorkurse zum Abitur steht alles bereit, Beratung inklusive. Für Jugendliche, die eine Schule besuchen, gibt es Unterstützungskurse zur mittleren Reife und Abiturvorbereitung.

Lebensbewältigung und Lebensfragen stehen bei der Psychologie im Mittelpunkt: Der Umgang mit Stress und anderen Zumutungen des Lebens ist im gesamten Kursjahr erlernbar.

Das Kursbuch online wie auch auf Papier lädt zum Stöbern ein, das Abenteuer Bildung und Kultur 2013/14 beginnt mit dem Team der Volkshochschule und mehr als 200 Dozentinnen und Dozenten!



Klaudia Meyer

Andrea Gutmann

empfangen Sie an der Kasse der VHS

FINALE FÜR „BILDER AUS OBER- HAUSEN“



Ansicht der Friedrich-Carl-Straße
aus dem Zug, Postkarte, versendet
1905, Sammlung Erich Stöck

Aus Anlass der Gründung der Gemein-
de Oberhausen vor 150 Jahren zeigt das
LVR-Industriemuseum an der Hansastrasse
noch bis 29. September die Sonderausstellung
„Stadt der Guten Hoffnung – Bilder aus Ober-
hausen“. Wer die beeindruckende Schau noch
nicht gesehen hat, kann am 4. August und 22.
September an einer Führung teilnehmen, am
18. August gibt es einen Rundgang für Gehör-
lose. Am 9. September liest der Journalist An-
dreas Rossmann aus seinem Buch „Der Rauch
verbindet die Städte nicht mehr“. Die Aus-
stellung lebt von der Mithilfe und dem Mit-
machen der Bürgerinnen und Bürger.

Zahlreiche Oberhausener und
ehemalige Oberhausener haben
ihre Geschichte erzählt, ihre Fo-
toalben geöffnet und Bilder zur
Verfügung gestellt. Auch der Auf-
ruf, Video- oder Super-8-Filme
zur Verfügung zu stellen, fand
große Resonanz. Das Ergebnis
wird am 31. Juli und 19. Septem-
ber an zwei Filmabenden präsen-
tiert. Der Abschluss der Ausstellung
am 29. September wird mit einem
bunten Programm von 11 bis 18

Uhr gefeiert. Für Kinder gibt es um 12 und
14.30 Uhr eine „Malführung“, der Museums-
schmied ist im Einsatz, außerdem gibt es eine
Lesung „Lokales/Geschichten aus Oberhau-
sen“ sowie einen Vortrag zur Entwicklung
der Wirtschaft in Oberhausen. Unter „Best of
Oberhausen“ laufen im Kino im Walzenlager
Filme. Oberhausener Vereine und Instituti-
onen aus unterschiedlichen Bereichen des ge-
sellschaftlichen Lebens präsentieren sich und
ihre Arbeit. Auf der Galerie der Zinkfabrik
Altenberg zeigt das Oxea-Werk Ruhrchemie
eine Ausstellung zum 75. Jubiläum der von Dr.
Otto Roelen entwickelten Oxo-Synthese.



Freibad Elpenbach, Nähe Anthonyütte ©LVR-Industriemuseum



POMMES, DER POTT UND DIE LIEBE

Wer's noch nicht gesehen hat, muss
unbedingt rein: „Pommes“ – ein
Stück über Pommes, den Pott und die
Liebe – steht im August gleich 16 Mal auf
dem Spielplan im Ebertbad. Genremäßig
ist der Abend wieder ein Balanceakt –
wie so oft bei Ebertbad-Produktionen:
Kabarett plus Songs mal Boulevard
durch Komödie gleich: Unterhaltung auf
hohem Niveau. Auf der Bühne ganz viele
vertraute Gesichter: Nito Torres, Constan-
ze Jung, Hajo Sommers, Heinz Peter Leng-
keit und Kai Magnus Sting.

Spezialabende für drei Künstlerinnen
gibt's beim „Damenbad-Spezial“, und
eine der Damen heißt immer Frau
Jahnke (12. bis 14. Juli). Jan Ammann,
stimmgewaltiger Bariton und frisch ge-

kürter Musicalstar des Jahres, präsen-
tiert am 30. August große Musicalhits.
Der September startet im Ebertbad mit
dem „Damenbad“ (3. Sept.): Gerburg
Jahnke begrüßt Margie Kinsky, Rose-
mie Warth, Sia Korthaus und Alexandra
Gauger. Mit Dutt und Denkerstirn revo-
lutioniert Carmela de Feo bei der Premi-
ere von „Träume & Tabletten“ (13. Sept.)
wieder gängige Auffassungen weib-
licher Erotik. Und: „Oh!“-Kolumnist
Matthias Reuter
lädt zu seinem
nächsten Bier-
und Leseabend
am 29. August
ins „Falstaff“-
Wohnzimmer.

ebertbad

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen
www.ebertbad.de
☎ Linie 956



Ab Dezember im
Stage Metronom Theater am CentrO:

NRW-PREMIERE FÜR „SISTER ACT“

Dieses Musical schickt der Himmel!
Ab Dezember wird das Stage Me-
tronom Theater zum turbulenten Musi-
calkloster. Dann feiert „Sister Act“, nach
dem gleichnamigen internationalen
Filmerfolg mit Whoopi Goldberg, hier
seine NRW-Premiere. Der Vorverkauf
ist eröffnet. Die energiegeladene Show
ist die bislang erfolgreichste Eigenpro-
duktion von Stage Entertainment und
begeisterte mit himmlischen Stimmen,
göttlichen Songs, sakralen Kulissen und
glitzernden Kostümen schon am New
Yorker Broadway, im Londoner West-
end sowie in Hamburg, Paris, Wien und
Mailand. Der letzte Vorhang für „Ich
war noch niemals in New York“ mit den

Songs von Udo Jürgens fällt in Ober-
hausen am 24. Oktober. „Sister Act“ er-
zählt humorvoll die Geschichte der am-
bitionierten, aber wenig erfolgreichen
Nachclubsängerin Deloris van Cartier,
die als Zeugin eines Mordes von der
Polizei in einem Kloster versteckt wird.
Dort übernimmt sie die Leitung eines
„verstimmt“ Kirchenchores und sorgt
binnen kurzer Zeit dafür, dass statt
der dünnen Nonnenstimmchen ein
wahrhaft göttlicher Choral erschallt.
Der musikalische Ruhm der Schwes-
tern bleibt aber auch den Verfolgern
von Deloris nicht verborgen. Tickets
und weitere Informationen unter Tel.
01805-4444 oder www.musicals.de.

Guten Tach zusammen!
Sind Sie im Urlaub? Na, dann
können Sie das hier ja jetzt eh nicht
lesen. Dann liegt dieses Magazin
wahrscheinlich gerade in einem
zugspitzenähnlichen Berg von ein-
geschweißten Baumarkt- und Kik-
Prospekten in ihrer Wohnung und
wartet darauf, dass Sie wieder zu-
rückkommen, direkt neben dem
Zettel: „Die Geranien alle drei Tage.
Die Kakteen nur einmal die Woche.
Danke an die Daheimgebliebenen!“
Und es ist nicht übel, im Sommer ein
Daheimgebliebener in Oberhausen
zu sein. Wirklich. Wenn die Kinder
im Urlaub sind, kann man endlich
mal in Ruhe renovieren. Wenn die
Eltern im Urlaub sind, kann man
endlich mal dafür sorgen, dass in
nächster Zeit renoviert werden muss.
Oder man kann Fahrrad fahren,
denn Oberhausen ist ja tatsächlich
in der Liste der fahrradfreundlich-
sten Städte NRW auf Platz 2, knapp
nach, natürlich: Münster. Aber das
weiß keiner. Und darum sind alle
Fahrradfahrer NRW das ganze Jahr
über immer in Münster. Die stapeln
sich da. Und der unterste muss tre-
ten. Und in Oberhausen ist alles frei.
Also – rauf aufs Rad und ran annen
Rhein-Herne-Kanal, aber nicht in
Münster weitersagen! Klar: Ein paar
Sachen kann man im Sommer in
Oberhausen nicht machen. Z.B. Ski-
fahren. Das geht nicht. Da kannzenix-
machen. Dafür bräuchte man einen
finnischen Investor. Und die springen
halt, wie das beim Ski so ist, schnell
schomma ab. Is aber auch egal, denn
im Sommer will ja eh keiner Ski fa-
hren. Da will man lieber schwimmen!
Im Freibad! In Oberhausen! Super!
Wenn ich ein finnischer Investor
wäre – ganz ehrlich: Das wäre ja ne
Idee, die mich ansprechen würde.
Vielleicht könnte man da mal ne Mail
schreiben? Bis dahin: Füße ins Was-
ser, Bier auf'n Balkon und 'n schönen
Sommer noch!



**Sterkrader
Wohnungsgenossenschaft**

Finde Dein Zuhause

von der Single- bis zur
Seniorenwohnung



**Zukunftssicher wohnen
Gemeinschaft erleben
Stabile und günstige
Mieten
4 %ige Verzinsung der
Geschäftsanteile**

**Gemeinnützige
Wohnungsgenossenschaft
Oberhausen-Sterkrade eG**

**Sterkrader Wohnungsgenossenschaft
Kleine Eichelkampstraße 1
46145 Oberhausen
Telefon 0208 690050
www.sterkrader.de**



Die neue Spielzeit im Theater Oberhausen

„WIR WERDEN MUTIG SEIN UND VIEL PRODUZIEREN“



**NEUE
SPIELZEIT
13/14**

Mit dem beliebten Theaterfest für die ganze Familie eröffnet das Theater Oberhausen am Samstag, 7. September, ab 15 Uhr die neue Spielzeit 2013/14 am Will-Quadflieg-Platz. Für Kinder ab drei Jahren gibt es an diesem Tag die Uraufführung des Stückes „Kein Gutenacht-kuss für Giraffen?“. Bei der Vorstellung des neuen Spielplans betonte Intendant Peter Carp: „Wir glauben an die Zukunft, wir wollen Zeichen setzen und wir werden im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten mutig sein und viel produzieren.“ Denn gerade das Oberhausener Publikum interessiert sich sehr stark für neue Stoffe und neue Themen. So seien unter den 15 Spielzeitproduktionen im Theater Oberhausen allein neun Uraufführungen und eine deutschsprachige Erstaufführung.

Ein Motto für die neue Spielzeit gibt es nach Carps Worten nicht

– allenfalls „Factory.“ Denn die „geheimagentur“, die 2012 mit dem Theater Oberhausen eine Bank mit eigener Währung ins Leben rief, kehrt zurück und wird in Oberhausen eine Fabrik zur Produktion von unwahrscheinlichen Produktionen gründen. Intendant Peter Carp: „Factory steht für Produktion, also für Gestaltung und Veränderung von Wirklichkeit, und das beginnt in den Köpfen.“

Die Wirklichkeit in den Köpfen des Jahres 1913 wird der rumänische Regisseur Vlad Massaci untersuchen. Er theatralisiert den Buchbestseller „1913“ (Premiere 20. September). Aus Tagebuchnotizen und Briefen von Künstlern sowie anderen Originalquellen hat der Kunsthistoriker und Journalist Florian Illies ein faszinierendes Panorama des Gleichzeitigen kreiert. 1913 ist das Jahr, in dem Literatur, Musik und bildende Kunst in

höchster Blüte stehen, Dichter, Komponisten, Maler und Bildhauer immer verwegene Formen finden, Philosophen und Psychologen immer kühnere Expeditionen in das weite Land der menschlichen Seele und des menschlichen Geistes unternehmen. Dass der Urknall der Moderne bereits ein Jahr später vom Geschützdonner des Ersten Weltkriegs, der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, übertönt werden wird, ahnt 1913 kaum jemand ...

Die bekannte Puppenspielerin und Performerin Suse Wächter lässt auf der Bühne des Theaters Oberhausen etwas wirklich werden, was so nie stattgefunden hat: Der große Bertolt Brecht wird mit dem Oberhausener Ensemble eine Theaterprobe abhalten („Brecht“, 11. Oktober). Bei „Die Orestie“ – eine Uraufführung von Simon Stone nach Aischylos (1. Februar) – wird

der australische Regisseur die harte Konsequenz und Folgerichtigkeit des antiken Mythos in die knappe moderne Wirklichkeit einer heutigen Familiensaga überführen. Und in „Das Gartenhaus“ (21. März) – eine warmherzige, humorvolle Geschichte – lässt Thomas Hürlimann ein älteres Ehepaar die Wirklichkeit des Todes akzeptieren lernen und gleichzeitig seine verschüttete Liebe wieder entdecken.

„Urmel aus dem Eis“ wird in der Regie von Christian Quitschke das diesjährige Kinderstück im Großen Haus sein (10. November). „Ganz großes Kino im Stile eines Bollywood-Filmes mit viel Tanz und Theater“ (Peter Carp) verspricht die Uraufführung des indischen Romans „Gottes kleiner Krieger“ in Koproduktion mit dem Theater Freiburg (19. Februar) zu werden. Am 11. April gibt's die musikalische Produktion „Into the Woods“, eine Koproduktion mit der Folkwang-Uni, bevor am 9. Mai 2014 Friedrich Schillers „Die Räuber“ die letzte Premiere der neuen Spielzeit im Großen Haus ist.

Im Malersaal wird am 27. September der Roman „Angst“ von Spiegel-Autor Dirk Kubjuweit uraufgeführt – eine Geschichte über Stalking in einem Berliner Vorort. Weiter dort: die deutschsprachige Erstaufführung von „Die Schöne und das Biest“ in der Regie von Lily Sykes (22. November), „Mein innerer Elvis“ (TheaterClub, 10. Januar),

„Barbarellapark“ (Koproduktion mit dem Ringlokschuppen Mülheim, 24. Januar), „Anatol“ von Arthur Schnitzler (7. Februar) und der Jimi-Hendrix-Abend „Are You Experienced?“ in der Regie von Jürgen Sarkiss (23. Mai). Wieder zu sehen sein werden in der neuen Spielzeit im Großen Haus die Produktionen „Heinrich“, „Kabale und Liebe“, „Cabaret“, „Bezahlt wird nicht!“, „Nora oder Ein Puppenhaus“, „Iphigenie auf Tauris“ und das Sixties-Songbook „Nowhere Men“.

Alle Informationen über die verschiedenen Abo-Optionen im Besucherbüro unter Tel. 0208 / 8578-184 oder an der Theaterkasse. Öffnungszeiten:
Mo. 12–18.30 Uhr,
Di. – Fr. 10–18.30 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr
☎ Linie 956

Die Porträtfotos des Theaterensembles sind von Thomas Schweigert. Infos zu den einzelnen Mitgliedern finden Sie unter www.theater-oberhausen.de

KUNSTSOMMER 2013 IN DER „GARAGE“

Was: Kunstsommer 2013 mit der Kunsthochschule Burg Giebichenstein
Wann: bis 8. September 2013, Sa.-So. 13-17 Uhr
Wo: Galerie Tedden / Garage, Mühlenstr. 125
Web: www.kunstverein-oberhausen.de



In der ehemaligen Kranhalle der Spedition Tedden an der Mühlenstraße 125 im Oberhausener Osten und dem Ausstellungsprojekt „Kunstsommer“ bietet der Kunstverein Oberhausen seit zwölf Jahren einer in den deutschen Kunsthochschulen heranwachsenden Avantgarde eine Plattform, auf der sie Einblicke in Prozesse neuzeitlicher Kunstentwicklungen geben kann. Die sechs Künstlerinnen und Künstler, die der Kunstsommer 2013 in der „Garage“ noch bis zum 8. September vorstellt, vereint ihr Studium an der Burg-Giebichenstein-Kunsthochschule in Halle an der Saale. Sie zeigen, dass die vier Klassen der Burg Giebichenstein Bildhauerei/Figur, Industriedesign, Malerei/Textil und Master Photographie für

sie Labore, Werkstätten und Denkkorte für eine lebendige und experimentelle Kunst sind. Prof. Bruno Raetsch, Bildhauer und Dekan des Fachbereichs Kunst: „Ich freue mich auf das Experiment Oberhausen und wünsche mir im Ergebnis ein geräuschvolles Scheitern.“ Die Positionen von Orestia Kapidani, Jana Mertens, Maria Nickel, Christine Rackel, Philipp Stingl und Paul Werner demonstrieren eine kreative und sensible Umsetzung von Themen und Motiven in formale und räumliche Dimensionen. „Diese erfrischenden Ergebnisse eines Perspektivwechsels sind das Leitmotiv unseres erfolgreichen Ausstellungsprojektes Kunstsommer“, so Ortwin Goertz, Vorsitzender des Kunstvereins.

„ZEIG MIR DEINEN KOPF ...“

„...und ich sag dir, wer du bist“ - die Ludwig Galerie startet via Facebook eine Aktion für alle Haar-Begeisterten. Im Rahmen der Ausstellung „Hair! Das Haar in der Kunst“ (ab September) werden besonders originelle Haarkreationen gesucht. Interessenten werden Fan der Galerie und posten ihre Fotos mit Beschreibung oder mailen sie an julia.austermann@oberhausen.de. Sie werden ab 22. September in einer Dia-Show gezeigt. Info unter Tel. 0208 4124915.

Domenico Gnoli, Hair Part, 1968 © VG Bild-Kunst, Bonn, 2013

EMSCHERKUNST.2013 – endlich ist sie da!



NRW-Kulturministerin Ute Schäfer



Chef der Emschergenossenschaft: Dr. Jochen Stemplewski

Ende Juni war es soweit: Mit einem großen Kultur- und Familienfest eröffneten die EMSCHERKUNST.2013-Macher zusammen mit Künstlern und Bürgern den 100 Tage langen Kunstsommer. Am Fuße der Rehberger-Brücke stimmte sich das Publikum bei Musik und künstlerischen Darbietungen auf eine eindrucksvolle Schau auf der Emscherinsel ein.

Drei Infozentren mit Fahrradverleih bilden in Gelsenkirchen, Oberhausen und Dinslaken Zugänge zum rund 47 km² großen Kunstparcours mit 30 Werken, drei Radtouren führen zu den Kunstwerken zwischen Emscher und Rhein-Herne-Kanal. Ein aufs Dach gekipptes Haus unter einer Autobahnbrücke, ein 35 Meter hoher tanzender Strommast, eine Wolkenmaschine, ein monumentaler Flugdrache, der mit seinen Fluggeräuschen eine Symphonie komponiert: Es

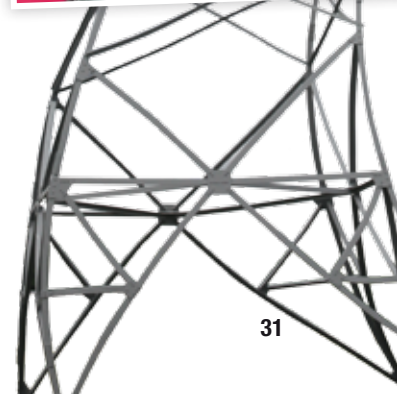
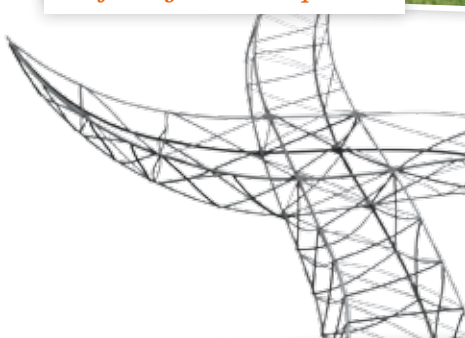
gibt viel zu entdecken und zu bestaunen. Die Rad- und Wandertouren können mit insgesamt drei Übernachtungsmöglichkeiten kombiniert werden. Der chinesische Künstler Ai Weiwei schuf 1.000 farbige Igluzelte, die entlang der Emscher auf Kunstcamper warten. Die Gruppe Observatorium lädt zu einer Nacht in ihrer Brückenskulptur „Warten auf den Fluss“ ein und Reiner Maria Matysik stellt in seiner Wolkenskulptur „Fluss wird Wolke“ ein Hochbett zur Verfügung.

KUNST MITMACHEN

Die slowenische Künstlerin und Architektin Apoloniya Šušteršič ersetzt den Jugendtreff Holten, der wegen des Emscher-Umbaus abgerissen werden muss. Teile des Spielplatzes stehen bereits, der Rohbau ist fertiggestellt und jetzt schon sehenswert: Der vieleckige Bau verschwindet einfach nach hinten in einen Hügel. Im BAUCAMP mit Jugendlichen werden die gesammelten Ideen aus den Workshops nun handwerklich umgesetzt. Angeboten werden Stencil-Graffiti-Techniken (läuft bereits), Holzmöbelbau und Gießen von Beton-elementen für den neuen Grillplatz.

DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung ist seit dem 22. Juni bis 6. Oktober 2013 täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und kostenfrei zugänglich. Infos zu Veranstaltungen, geführten Radtouren, Segway-Rundfahrten, Übernachtungs- und Reservierungsmöglichkeiten finden Sie unter www.emscherkunst.de



rheinruhrticket
www.rheinruhrticket.de
Das Ticketportal für die Region Rhein-Ruhr!



Ticket-Hotline:
01803 / 18 11 18

0,09 €/Minute aus dem deutschen Festnetz;
max. 0,42 €/Minute aus dem deutschen Mobilfunknetz

Ich will den Doc-Around-The-Clock.

Beim rund um die Uhr zu erreichenden Service-Telefon AOK Clarimedis stehen Ihnen an 365 Tagen im Jahr Fachärzte und medizinisches Fachpersonal zur Verfügung.

Noch mehr Vorteile unter www.aok-vigo.de



vigo Vorteil

**WAHLTARIF
AUSLAND**
AUCH AUF REISEN
BESTENS VERSORGT

„Am Sonntag im Kaisergarten sich küssen,
bei den Hängebauschweinen
die Tiger vermissen.
Andere Städte haben auch einen Zoo,
aber so wie bei uns ist das nirgendwo.“

Die Missfits, Oberhausen-Lied

HAPPY BIRTHDAY, LIEBSTES TIERGEHEGE!

Genau genommen gibt's im Kaisergarten ein Tiergehege und keinen Zoo. Aber besser als die Missfits in ihrem Oberhausen-Lied kann man kaum ausdrücken, dass der Kaisergarten in den Köpfen, vor allem aber in den Herzen der Oberhausener etwas ganz Besonderes ist. Oder kennen Sie vielleicht ein Lied über den Münchener Tierpark Hellabrunn oder die Stuttgarter Wilhelma?

Der Kaisergarten – das ist seit und für Generationen ein ganz besonderes Stück Oberhausen. Wer hier aufgewachsen ist, kennt seit frühen

Kindertagen das Gefühl angesabberter Finger beim Ziegenfüttern, das Geschubse der Mufflons um ein Stück Möhre oder den Geruch von Wildfutter-Würstchen in der grünen Pappschachtel. In diesem Jahr wird das Tiergehege im Kaisergarten 75 Jahre alt – und noch attraktiver. Bis zum Herbst entstehen gegenüber dem Rothirschgehege eine NaturErlebnisSchule und ein zentraler Eingang mit Besucherservice. Die Planungen dafür wurden gemeinsam von der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH als Betreiberin und dem 2010 gegründeten Förderverein „Freunde des Tiergehege im Kaisergarten e.V.“ entwickelt.

OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt, dessen Unternehmen den Bau koordiniert und die NaturErlebnisSchule später auch betreibt, bezeichnete den offiziellen Baubeginn nach intensiver Planung und Konzeption „als wichtigen Tag für unseren Kaisergarten“. Damit, so Schmidt weiter, werde das beliebte Tiergehege zeitgemäß und zukunftsfähig aufgestellt. „Wir



unterstreichen damit unseren Anspruch, dass der Kaisergarten mehr ist als ein Streichelgehege für Kinder, nämlich eine moderne zoologische Einrichtung für alle Generationen.“ Oberbürgermeister Klaus Wehling betonte beim ersten Spatenstich, dass die Finanzierung „dieses wirklich großartigen und großzügigen

Geburtstagsgeschenks zum 75-jährigen Bestehen“ komplett ohne den städtischen Haushalt ausschließlich aus Geld- und Sachzuwendungen sowie Stiftungsmitteln erfolgt. Die Gebäude entstehen in naturnaher Holz-Fertigbauweise mit Gründächern.

NaturErlebnisSchule

Seit 2009 bietet das Tiergehege im Kaisergarten ein zoopädagogisches Angebot. Die Vielfalt der Führungen – vor allem für Schulen und Kindergärten – wurde beständig ausgebaut. Dazu zählen inzwischen auch Ferienprogramme für Schulkinder zu zoologischen und naturkundlichen Themen.

Bislang finden diese Angebote bei Wind und Wetter ausschließlich im Freien statt. Ein festes Gebäude erlaubt die Weiterentwicklung des Programms zur NaturErlebnisSchule. Das eigene Gebäude stellt die entscheidende Infrastruktur dar für Vorträge, für die Vor- und Nachbereitung von Führungen, für Seminare und „wetterfeste“ Ferienprogramme sowie für Projekttag oder Projektwochen. Das Tiergehege mit seinem artenreichen Tier- und Pflanzenbestand bildet dazu den idealen Erlebnis- und Lernraum.



Voraussichtlich im Sommer wird der Rat der Stadt die Ausbildungsberufe, die 2014 angeboten werden, festlegen. Wir raten allen Ausbildungssuchenden, sich über die Berufe bei der Stadt zu informieren, denn hier kann man eine wirklich qualifizierte Ausbildung absolvieren.

INFOS UNTER

www.oberhausen.de/ausbildung

AUSBILDUNG BEI DER STADTVERWALTUNG

Als junge Azubis bei der Stadtverwaltung Oberhausen wollen wir, Marina Lisec (Azubi Verwaltungsfachangestellte) und Sven Rohmert (Stadtinspektoranwärter), über unsere ersten Eindrücke berichten.

Der Sprung von der Schule in die Ausbildung war für uns sehr aufregend. Nach den Kennenlertagen zum Ausbildungsbeginn, bei dem uns der Oberbürgermeister begrüßte, ging die Ausbildung für uns sofort los, entweder direkt in einer Dienststelle oder an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Duisburg.

Als zukünftige Verwaltungsfachangestellte durfte ich als Erstes zum Bereich Umweltschutz, wo ich freundlich aufgenommen wurde und einen guten Einblick in die Arbeit der Dienststelle gewann. Den Blockunterricht am Willy-Brandt-Berufskolleg in Duisburg sowie den dienstbegleitenden Unterricht am Studieninstitut Duisburg finde ich ebenfalls interessant und sehr intensiv.

Als Beamtenanwärter an der Fachhochschule ist mir angenehm aufgefallen, dass hier gemeinsam und kompetent angeleitet gelernt wird. Wir studieren Themen aus den Bereichen Recht, Betriebswirtschaft und Sozialwissenschaft. Für uns beide gilt, dass wir nach Ausbildungsende grundsätzlich überall in der Verwaltung einsetzbar sind.

ABENTEUER-FANS AUFGEPASST ...

Der 27. Action-Guide startet in Kürze!



Auch in diesem Jahr bietet der Action-Guide des Jugendamts Kinder und Jugendlichen von 6 bis 27 Jahren zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen, Institutionen, Künstlern und Sportlern an. Um actiongeladen durch die Sommerferien zu kommen, wird eine Action-Card benötigt, die vom 22. Juli bis zum 3. September gültig ist und zu einem Preis von



7,50 Euro, für Geschwister ermäßigt von 5,00 Euro, erworben werden kann. Mit der Action-Card erhält man freie Eintritte ins Freizeitbad Sterkrade und ins Hallenbad Oberhausen sowie ermäßigte Eintritte ins Freibad Vonderort oder in den AQUApark. Außerdem Ermäßigungen für das Kino Lichtburg Filmpalast, den Disconaut im Altenberg und einen Ticketvorteil für STARLIGHT EXPRESS in Bochum. Preisgünstiger geht es zur Ausstellung „Christo – Big Air Package“ im Gasometer, nach „Weegee – The Famous“ der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen sowie zu „TOP SECRET – Die geheime Welt der Spionage“ im CentroO, in den neuen SEA LIFE Abenteuer Park und ins LEGOLAND Discovery Centre Oberhausen, nach Centreville, zum Indoorspielplatz Kidsplanet, ins Natur- und tierpädagogische Zentrum Mattlerhof in Duisburg und noch zu vielem mehr.

Zu der Action-Card erhält man den Action-Guide, der eine Auswahl verschiedener Projekte, gegliedert in die Bereiche Kreativität, Sport, Eltern/Kind und Fahrten bietet. Weitere Informationen können unter www.action-guide-oberhausen.de abgerufen oder in der Action-Guide-Zentrale unter Tel. 0208 825-3958 erfragt werden.



FRAUNHOFER UMSICHT WISSENSCHAFTSLUFT SCHNUPPERN

Wie in jedem Jahr bietet das Institut Fraunhofer UMSICHT an der Osterfelder-/Essener Straße naturwissenschaftlich und technikbegeisterten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Wissenschaftsluft zu schnuppern. Die diesjährige Fraunhofer-Umwelt-Talent-School ermöglicht Schülern vom 21. bis 23. Oktober in Oberhausen Einblicke in aktuelle, praktische Forschungsthemen.

Erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen die jungen Talente theoretisch und praktisch mit drei Workshops in die Themen Bionik, Biotreibstoffe und Biomasse ein. Bewerbungen um die begehrten Plätze können bis zum 6. September eingereicht werden. Weitere Infos unter: www.fraunhofer.de/talent-school.



SPIELETTIPP

Stefan Breuer, städt. Kinderbüro

„KAKERLAKAK“

Dreht clever am Besteck, dann ist die Kakerlake weg! In der Küche läuft eine Kakerlake umher. Die Spieler versuchen, diese einzufangen. Dieses neue Spiel von Ravensburger birgt eine wuselige Überraschung. Im Schachteinsatz sind Messer, Gabeln und Löffel verteilt und bilden ein Labyrinth. Jetzt nimmt man die Kakerlake und lässt sie laufen. Sie läuft wirklich von ganz alleine! Es ist ein batteriebetriebener Miniroboter (hexbug® nano®), der durch Vibrationen kreuz und quer über das Spielfeld saust. Ein Würfel entscheidet, welche Bestecksorte der Spieler drehen darf. So versuchen alle, die rasende Kakerlake in ihre Falle zu locken. Wem dies fünfmal gelingt, der gewinnt.

Kakerlakak ist ein sehr witziges Kinderspiel, das durch den Roboter für staunende Augen sorgt. Nervenkitzel ist garantiert. Wo läuft die Kakerlake jetzt wieder lang? Schaffe ich es endlich, sie in meine Richtung zu locken?



„Kakerlakak“ von Peter-Paul Joopen
2-4 Spieler, ab 5 Jahren, 15-20 Minuten
Ravensburger Spieleverlag (Art.-Nr. 222124), ca. 35 €



SPIELPLATZ-FETEN IM ANTONIEPARK

Jeden Mittwoch bei gutem Wetter von Mai bis September sind wir, vom Kinder- und Jugendhaus Falkentreff, im Antoniepark. Wir spielen, basteln, toben und machen viele tolle Sachen. Wir haben jedes Jahr ein Motto, dieses Jahr lautet es: „Märchen erleben“. Wir (Sarah, 12, und Joelle, 11 Jahre) treffen dort viele Freunde und Bekannte. Ihr glaubt es kaum, wir haben dort ganz viele Spielgeräte, die viel Spaß machen. Für mich (Sarah) ist die Hüpfburg das Tollste. Ich (Joelle) finde es klasse, dass es immer Wasser, Obst und Gemüse kostenlos gibt. Das Beste ist, wenn es mal Eis gibt. Das schmeckt superlecker! Wenn die Sonne scheint, ganz doll, ganz doll, gibt es die Wasserrutsche und dann geht die Wasserschlacht im Antoniepark erst so richtig ab.

Leider müssen wir vor dem Spielen immer erst ganz viele Hundehaufen wegmachen. Das ist total ekelig! Seit 1976 gibt es schon die Spielplatzfeten im Park. Sicher haben eure Eltern sich dort auch schon ausgetobt. Falls nicht, können sie ruhig mal mit euch vorbeikommen und mitspielen. Ihr wisst nicht, wo der Antoniepark ist? Wir erklären es euch auf unserer Homepage www.falken-oberhausen.de. Wir würden uns freuen, wenn ihr mal vorbeikommt.

Sakra (12 Jahre) Joelle (11 Jahre)



GUTSCHEIN: 2 für 1!*



Direkt am CentroO – Promenade 10, 46047 Oberhausen
www.SEALIFEAbenteuerPark.de
* In Begleitung eines an den Kassen vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutscheine eine Person eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Gültig im SEA LIFE® Abenteuer Park. Original Gutscheine unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung. Weiterverkauf nicht gestattet. Einlösbar bis zum 31.03.2014. PLU 1515.

GUTSCHEIN: 1 Kind frei!*



Direkt am CentroO – Promenade 10, 46047 Oberhausen
www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/Oberhausen
* In Begleitung eines an den Kassen vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutscheine ein Kind im Alter von 3-11 Jahren eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Gültig im LEGOLAND Discovery Centre Oberhausen. Original Gutscheine unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahres- oder Vorverkaufskarten sowie Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung - Weiterverkauf nicht gestattet. Der Eintritt für Erwachsene ist nur in Begleitung eines Kindes erlaubt. Einlösbar bis zum 31.03.2014 PLU 1515.



*Blauer Himmel, strahlender
Sonnenschein und Temperaturen
jenseits der 20 Grad: Bei
solch idealen Bedingungen
denkt selbst der größte*

*Sportmuffel plötzlich über Bewegung im Freien
nach. „Oh!“ stellt aus den vielen Breitensport-
angeboten in Oberhausen eine kleine Auswahl
vor. Aus dem Sessel, fertig, los!*

AUS DEM SESSEL, FERTIG, LOS!

LAUFSCHULE OBERHAUSEN

Eine Minute laufen, zwei Minuten gehen. Das Ganze sieben Mal, dann ist das Training der Einsteigergruppe beendet. Lauftrainer und -therapeut Axel Reisch betreut vor allem Personen, die keine oder wenig Erfahrung mit Ausdauersport haben. Los geht's mit einer Infoveranstaltung, dann folgt der zehnwöchige Einsteigerkurs, an dessen Ende die meisten Teilnehmer 30 Minuten am Stück laufen. Den meisten gefällt's so gut, dass sie den Fortgeschrittenkurs dranhängen. Ebenfalls im Angebot: Nordic Walking, individuelles Training und Lauftherapiekurse. **Weitere Infos: www.lauf-ob.de**



NATURHOCHSEILGARTEN „TREE2TREE“

Ganz schön luftig hier oben in rund 20 Metern Höhe zwischen all den Baumkronen. Aber keine Angst, es geht auch wieder runter – garantiert unversehrt! Für Kletterfans und solche, die es noch werden wollen, ist das nahe dem Gasometer gelegene „tree2tree“ mit 17.000 m² Baumbestand, 190 Kletterelementen und 15 Parcours ein Paradies. Und wenn sich doch mal jemand übernommen hat? „Dann bringt ihn einer unserer Mitarbeiter sicher herunter“, sagt Martin Bürgers, der das „tree2tree“, einen der größten Naturhochseilgärten Deutschlands, mit Bela Kubick leitet. **Weitere Infos: www.tree2tree.de**



DRACHENBOOT – ERLEBNIS BEIM TC STERKRADE 1869

Drachenboote haben in China eine lange Tradition, seit etwa 20 Jahren sind sie aber auch in Deutschland ein Renner. „Bei uns ist von Fun- über Junioren-, Betriebssport- bis hin zu Leistungssportteams alles vertreten“, informiert Kanu-Abteilungsleiter Walter Brandenburg vom TC Sterkrade 1869. „In den verschiedenen Mannschaften sind aber immer wieder Plätze frei“, so Brandenburg. Trainiert wird auf dem Rhein-Herne-Kanal in Standardbooten (für 20 Personen) und Juniorbooten (für 10 Personen). **Weitere Infos: www.kanutc69.de**



TRENDSPORTPARK „OPEN AIREA“

Halfpipe trifft Strandatmosphäre trifft Kletterturm: Der Trendsportpark „open airea“ ermöglicht ein fröhliches Mit- und Nebeneinander verschiedener Sportarten auf dem Gelände am Rande des Kaisergartens. Jährlich treffen sich hier über 35.000 Skateboarder, Inlineskater, Beachvolleyballer, Hockeyspieler, Fußballer und Basketballer aus Spaß an der Bewegung – und das bei freiem Eintritt. Gefördert wird das Projekt vom „Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e. V.“ (ZAQ). So kümmern sich etwa Jugendliche oder Langzeitarbeitslose um die Instandhaltung des Parks. Für sie ist die „open airea“ eine sinnvolle Beschäftigung und ein Schritt Richtung Arbeitsmarkt. **Weitere Infos: www.openairea.de, www.zaq-oberhausen.de**

FAHRRADMITNAHME BEI DER STOAG



Mit dem Rad in Bus & Bahn. Geht das? Ja, grundsätzlich schon. Und zwar so: Montags bis freitags ab 9 Uhr, samstags, sonn- und feiertags. Pro Rad wird ein ZusatzTicket (3 Euro) zum regulären Ticket benötigt, kostenlos für Inhaber von Ticket2000, Ticket2000 9 Uhr, BärenTicket, FirmenTicket, YoungTicket PLUS und SemesterTicket im gewählten Gültigkeitsbereich. Geht die Fahrt weiter, ist ein ZusatzTicket erforderlich. Bei Hin- und Rückreise am gleichen

Tag kostet das FahrradTagesTicket NRW 4,50 Euro. Es gilt in Kombination mit jedem Ticket des NRW-Tarifs sowie mit Bar- und Zeittickets des VRR.

An der zweiten Tür muss genug Platz vorhanden sein und das Rad muss festgehalten werden. Ist der Platz durch Kinderwagen, Rollstühle oder Rollatoren besetzt, ist die Mitnahme unmöglich. Im Einzelfall entscheiden die Fahrer. Andere Fahrgäste und das Fahrzeug dürfen durch das Rad nicht beschädigt oder verschmutzt werden. Ein Anspruch auf Fahrradbeförderung besteht nicht.

Pedelecs und E-Bikes: Als Fahrrad gilt „ein muskelbetriebenes, einsitziges Radfahrzeug mit maximal zwei Achsen“. Dies lässt die Mitnahme von Pedelecs zu, schließt aber versicherungspflichtige E-Bikes und Tandems aus. Generell gilt: Fahrgäste mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer haben Vorrang vor Fahrrädern.

**INTERSPORT
BECHTEL**

Mike Terranova
Rot Weiß Oberhausen

Aus Liebe zum Sport

Offizieller **AUSSTATTER** des
SC Rot Weiß Oberhausen



Im Bero-Zentrum
Concordiastrasse 32
46049 Oberhausen
T. 0208 299 090

Mo. - Fr. 10 bis 20 Uhr
Sa. 10 bis 18 Uhr



**Society-Experte
Bela Kubick weiß mehr:**

Blickte die Kunstwelt schon zur Eröffnung von Christos „Big Air Package“ nach Oberhausen, sorgt nun „Emscherkunst 2013“ für Aufsehen. Der international bekannte, chinesische Künstler und Regimekritiker Ai Weiwei steuerte eine einzigartige Zeltaktion zur Ausstellung bei, ist aber beileibe nicht der einzige Kreative, der schon am Eröffnungstag für Furore sorgte. Und auch die Wirtschaft machte von sich reden: Spatenstiche im BERO-Zentrum und im Alsfeld, die Eröffnung des Parkhotel Oberhausen, ein Tag der offenen Tür in der Helios-Klinik, der zehnjährige Geburtstag von Haus Ripshorst u.v.m. lockten zahlreiche Prominente der Stadt und auch Minister aus der Landeshauptstadt ins umtriebige Oberhausen. Besuche in und Besucher aus den Partnerstädten sowie Stippvisiten diverser Unterhaltungskünstler beim großen „Oberhausen Olé“ sorgten für einen gesellschaftlich hochinteressanten Sommerauftakt.

Bela Kubick

ANZEIGE

Stars bei Oberhausen Olé (v.l.): DJ Ötzi, Beatrice Egli, Markus Krampe (Veranstalter), Michael Wendler, Norman Langen, Frank Neuenfels (Moderator)

Mickie Krause rief auch „Oberhausen Olé!“

Auch „Die Atzen“ begeisterten das Festival-Publikum

Ebenfalls beim Schlager-Festival: Jürgen Drews

Neuer Vorstand bei der Volksbank Rhein-Ruhr: Thomas Diederichs (Sprecher), Oliver Reuter, Carsten Soltan (v.r.)

Das „Best Western Parkhotel Zur Bockmühle“ eröffnete seinen Neubau. Hotelchefin Uschi Wischermann und ihre Familie freuten sich über viele Gäste, darunter auch Oberbürgermeister Klaus Wehling (3.v.l.).

Oberbürgermeister Klaus Wehling und Bürgermeister Giuseppe Casti aus der Partnerstadt Carbonia weihten die neue „Via Oberhausen“ auf Sardinien ein

Einweihung Bilfinger HV: Dr. Thomas Suckut u. Klaus J. Schmitz (beide Geschäftsführer Bilfinger Power Systems), Gerd Lesser (Vorsitz Geschäftsführung Bilfinger Power Systems), Joachim Enekel (Vorstand Bilfinger SE), Roland Koch (Vorstandsvorsitzender Bilfinger SE), Alexander Neubauer (Geschäftsführer Bilfinger Power Systems)

Udo Jürgens verehrte sich auf dem „Musical Walk of Fame“ am Stage Metronom Theater

Spatenstich am BERO-Center: Center-Manager Thomas Wiess-Micheel (links) und Architekt Bernhard Reiser (4.v.l.), Oberbürgermeister Klaus Wehling (3.v.l.) mit den Investoren.

Offene Tür bei der Helios Klinik (v.l.): Klinikgeschäftsführer Dr. Niklas Cruse, Orthopädie-Leiter Dr. Klaus Findt, Thomas Lang u. Andreas Nick (beide Gesundheitszentrum Lang), nbo-Maskottchen Körbi, Kanute Lukas Reuschenbach, evo Nbo-Spielerinnen Julia Simonis und Sharon Beld, evo NBO-Vorsitzende Sabine Benter

„MittagsZEIT“: Reiner Lotze, Personalleiter SPAETER-Gruppe, referierte

Eröffnung Emscherkunst (vorne v.l.): Dr. J. Stemplewski (Chef EmscherGenossenschaft), Dr. U. Sinnreich (Generalsekretärin Kunststiftung NRW), K. Geiß-Netthöfel (Regionaldirektorin RVR), NRW-Ministerin U. Schäfer, K. Aßmann (künstl. Leiterin Urbane Künste Ruhr)

... weil
Frauen
anders
ticken
...



NeoQ

Ø 36mm
in verschiedenen Farben erhältlich
inkl. Wechselarmband

Preis: 449,00 EUR

Juwelier
SCHÜRMEIER
Schmuckgestaltung · Goldschmiede

Inh. Anne Rohde
Steinbrinkstraße 216
46145 Oberhausen-Sterkrade
Tel. 02 08 / 66 61 49
www.juwelier-schuermeier.de

Ihre Kartenvorverkaufsstellen in Oberhausen

Tickets für fast alle Veranstaltungen



RUHR.VISITORCENTER Oberhausen im CentrO
Promenade 77, 46047 Oberhausen
Mo-Sa: 10-19 Uhr



RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen am Hbf
Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen
Mo-Fr: 10-18 Uhr und Sa: 10-13.30 Uhr

0208/82457-0

www.oberhausen-tourismus.de



Juli
12 **FREITAG**

Katrin Wegemann: Hüpfen
Vernissage, Blowin' Free – Containerdorf KunstVereine-Ruhr, Emscherinsel nördlich der Rehberger-Brücke, 19 Uhr

„Spieltage – die andere Geschichte der Bundesliga“
Vortrag Ronald Reng und Reinhard Schüssler, Zentralbibliothek Bert-Brecht-Haus, 19 Uhr

Damenbad Spezial
Ebertbad, 20 Uhr (auch am 13.07., 20 Uhr und 14.07., 19 Uhr)

Gitarissimo: Go Music
Umsonst und draußen auf dem Altmarkt, 20 Uhr

Juli
13 **SAMSTAG**

City-Krammarkt
Obere Marktstraße, 8 – 15 Uhr (auch am 14.07., 11 – 17 Uhr)

Tom Sawyer & Huckleberry Finn
Familienstück, Niebuhr-Theater, 16 Uhr

10 Jahre theater dreifrei
mit Lenny Grüttgen, Gdanska (Altmarkt), Empfang 19 Uhr, Programm 20 Uhr

Juli
14 **SONNTAG**

Drehorgelmusik mit Sylvia Vorhaus
Schloss Oberhausen (Innenhof), 11 Uhr

„O., it's like home...“
Musikalische Lecture Performance über die Stadt der Guten Hoffnung, LVR-Industriemuseum, Hansastr., 11.30 Uhr

„Stadt der Guten Hoffnung“
Führung Sonderausstellung, LVR-Industriemuseum (Museumsfoyer), 13 Uhr

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung Ausstellung Schwerindustrie, LVR-Industriemuseum (Museumsfoyer), 14.30 Uhr

Tom Sawyer & Huckleberry Finn
Familienstück, Niebuhr-Theater, 16 Uhr

Juli
15 **MONTAG**

Two Gallants
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Juli
16 **DIENSTAG**

Beat the Bus – Beat Poetry und Heavy Beats
Kulturtransport STOAG Linienfahrt SB 94; 13:01 ab Falkestraße

Das Spardosen-Terzett
Jazz, Country und Blues, AKA 103 Ruhrwerkstatt, (Akazienstr. 103), 20 Uhr
Gitarissimo: Eilee Rose & Silver Treads
Country aus Nashville, Gdanska, 20.15 Uhr

Juli
17 **MITTWOCH**

SommerLeseClub
Zentralbibliothek Bert-Brecht-Haus, 11 Uhr

The Menzigers
support: The Arteries
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

„Der Herrscher“ v. Veit Harlan
Kommentierte Filmvorführung mit Paul Hofmann, Lichtburg Filmpalast, 11.30 Uhr

Guten Tag, Herr Jacobi
Hüttdirektor führt durch St. Antony-Hütte, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

Alle Zeit der Welt
Niederländische Tragikomödie, Filmreihe homochrom, Lichtburg Filmpalast, 20.30 Uhr



Der MitMachMusical-Workshop
29.07. – 02.08. // tägl. 12 – 16 Uhr
Zentrum Altenberg (Schlosserei)

Juli
18 **DONNERSTAG**

Alte und neue Bilder aus Sterkrade
Diashow Alfred Lindemann, Café/Bistro „Jahreszeiten“, 17.30 Uhr

Juli
24 **MITTWOCH**

Cooler Agenten
Kinderführung (8 bis 12 Jahre) durch Spionageausstellung „Top Secret“, Zum Aquarium 2, 10.30 Uhr (auch am 31.07. sowie 7., 14., 21. u. 28.08.)

Juli
19 **FREITAG**

Kempchen Dichtungstechnik GmbH
Exkursion LVR-Industriemuseum, Im Waldteich 21, 10 Uhr, Anmeldung: 02234 / 9921-555

Johannes Gram: Wanne Eickel
Vernissage, Blowin' Free – Containerdorf KunstVereineRuhr, Emscherinsel nördlich der Rehberger-Brücke, 19 Uhr

Juli
20 **SAMSTAG**

8. Ritterfest auf Burg Vondern
Arminstr., 11 – 22 Uhr (auch am 21.07., 11 – 18 Uhr, siehe Seite 8)

Fledermaus-Führung rund um Haus Ripshorst
Parkplatz Haus Ripshorst, 21.30 Uhr

Juli
21 **SONNTAG**

Konzert des Evangelischen Blasorchesters
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 11 – 13 Uhr

Juli
25 **DONNERSTAG**

The Wakes
Glasglower Folk'n'Roll, Drucklufthaus, 21 Uhr

Juli
26 **FREITAG**

Fritz Schramma Halle
Präsentation, Blowin' Free – Containerdorf KunstVereine-Ruhr, Emscherinsel nördlich der Rehberger-Brücke, 19 Uhr

Jazz – Brix canta il sud
Konzert, Fabrik K 14, 20 Uhr

Gitarissimo: 70. Geburtstag von Mick Jagger
Buchvorstellung mit Jumpin' Jack u. Les Trois Tetons (Italien), Gdanska, 20.30 Uhr

Juni
27 **SAMSTAG**

Künstler vor Ort – Observatorium „Warten auf den Fluss“
Emscherkunst.2013, Holtener Feld, Flugstr., 15 Uhr

Gitarissimo: 51 Jahre Rolling Stones
mit Jumpin' Jack u. Les Trois Tetons, umsonst & draußen auf dem Altmarkt, 19.30 Uhr

Juli
28 **SONNTAG**

Trödelmarkt
Bero-Center, 11 Uhr

Früher Zentrallager der GHM, heute Sammlungsmagazin des LVR-Industriemuseums
Geführter Rundgang, Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 14.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 02234 / 9921-555

Vom Dorf zur Industriestadt
Industriehistorischer Spaziergang Sterkrade, Arnold-Rademacher-Platz, 15 Uhr

Juli
29 **MONTAG**

Baucamp Playland
Tischler-Workshop Emscherkunst.2013, Jugendtreff Holten (Bahn-/Flugstr.), bis 18.08. täglich von 10 – 18 Uhr

MitMachMusical-Workshop „little dead boy“
Zentrum Altenberg (Schlosserei), 12 – 16 Uhr (tägl. bis 02.08.), Anmeldung (ab 12 Jahre): Tel. 0208 - 8253962

Juli
30 **DIENSTAG**

Kunst Camp Fotografie
Workshop A. Scherer, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 10 – 13 Uhr (bis 01.08.)

Juli
31 **MITTWOCH**

FilmSchauplätze NRW
Open-Air-Kino, Altmarkt, nach Einbruch der Dunkelheit

Amateurfilme aus Oberhausen
Filmabend „Kino im Walzenlager“, Zinkfabrik Altenberg, 19 Uhr

August
01 **DONNERSTAG**

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Historische Friedhöfe in Oberhausen
Vortrag von Michael Meyer
Zinkfabrik Altenberg, 18.30 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr (auch am 2., 3., 4., 8., 9., 10., 11., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25. August, jeweils 20 Uhr außer 4., 11., 18., 25. August, 19 Uhr)

August
02 **FREITAG**

Kunstverein St. Pauli
Vernissage, Blowin' Free – Containerdorf KunstVereineRuhr, Emscherinsel nördlich der Rehberger-Brücke, 19 Uhr

August
03 **SAMSTAG**

1. Open-Air Musicalgala
Aquapark, Marina Oberhausen, 20 Uhr

August
04 **SONNTAG**

2. Oberhausener Hafenfest
Heinz-Schleußer-Marina, 11 – 18 Uhr

„Stadt der Guten Hoffnung“
Führung Sonderausstellung, LVR-Industriemuseum (Museumsfoyer), 11.30 Uhr

200 Jahre Krupp
Führung Ausstellung Schwerindustrie, LVR-Industriemuseum (Museumsfoyer), 14.30 Uhr

Weegee – The Famous
Führung (Dr. C. Vogt), Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

August
05 **MONTAG**

Choreographics
Führung Ausstellung v. Jörg Mazur, Osterfelder Str. 3, 16.30 Uhr, (Anmeldung: kunstundkultur@umsicht.fraunhofer.de)

The Bellrays
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

August
06 **DIENSTAG**

Slam-poetry Oberhausen – Worte guter Hoffnung
Workshop mit Marco Jonas Jahn
Zinkfabrik Altenberg, 10 – 16 Uhr (auch 07.08.)

August
07 **MITTWOCH**

RegioTreff – regionale Autoren lesen
Zentralbibliothek Bert-Brecht-Haus, 19 Uhr

DAS NEUE BERO

WIRD DER HAMMER

AB SOFORT GROSSER AN- UND UMBAU

BERO ZENTRUM

Mehr Geschäfte > Mehr BERO > Mehr Infos: www.bero.de

Bald noch größer, bald noch schöner.

ANZEIGE

Foto: www.agentur-scherer.de | Gestaltung: www.bgp.de



43

Wir in Osterfeld!



ANZEIGE

Eröffnung Bahnhofsturm/kiteV
Kultur im Turm e.V., Hauptbahnhof

September
08 SONNTAG

Doris Kaiser (Objekte), Birgit König (Malerei), Günter Walter (Zeichnungen)
Ausstellung des Vereins für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet, Zentrum Altenberg, 16 Uhr (bis 20. Okt.)

Klaviertrio Louisdor
Klassisch-romantische Kammermusik für Piano, Violine und Klavier, Sonntagsmatinee auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 Uhr

Tag des offenen Denkmals
u. a. diverse Orte, u. a. Gasometer, Peter-Behrens-Bau, Siedlung Eisenheim, St.-Antony-Hütte, Programm ab August abrufbar unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung, Ausstellung Schwerindustrie LVR-Industriemuseum (Museumsfoyer), 14.30 Uhr

September
10 DIENSTAG

Das Waldteichgelände – ehemaliges Kohlenlager
RVR-Exkursion, Treffpunkt: Im Waldteich, 17.30 Uhr



IHR KFZ-MEISTERBETRIEB IN OSTERFELD!

täglich
HU&AU

Lilienthal-/Ecke Heinestr. 55
46117 Oberhausen
Service-Nummer:

0208 - 62 00 20

www.cardoc-autoklinik.de

Carl Osmann GmbH
Schnittholz Platten Fertigelemente



kommen - sehen - erleben
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Heinestraße 29 • 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 • Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de • Internet: www.holz-osmann.de



September
11 MITTWOCH

Im Plausch mit Jan Jessen
Vortrag/Lesung, Zentralbibliothek Bert-Brecht-Haus, 19 Uhr

September
13 FREITAG

Exkursion Stollberg S & B Industrial Minerals GmbH
Veranstalter: LVR-Industriemuseum, Treffpunkt 10 Uhr Stollberg GmbH, Duisburger Str. 69-73, Anmeldung unter Tel. 02234 / 9921-555

„Die Abenteuer des Tom Sawyer“
Lesung mit Klaus Zwick
Kinderbibliothek Bert-Brecht-Haus, 17 Uhr

Galerie Januar: Video:Musik
Vernissage, Blowin' Free – Containerdorf Kunstvereine Ruhr Emscherinsel nördlich der Rehberger-Brücke, 19 Uhr
Blowin' Free Soundsystem: Klaus Fiehe, 20.30 Uhr

Lingua Mortis Orchestra feat. Rage, special Guest: Orden Ogan
Konzert, Turbinenhalle, 20 Uhr

Kröß-Kärme in Schmachtendorf
Marktplatz / Dudelerstr. (bis 16. Sept.)

MEGAVERLOSUNG FÜR FREIZEIT & FUN



Einfach bis zum 31. Juli 2013 eine Postkarte schreiben an Redaktion Oh!, TMO GmbH, Essener Straße 51, 46047 Oberhausen oder eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de Nicht vergessen: Stichwort „Bottrop“ sowie den eigenen Namen und die Adresse angeben. Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt! Viel Glück!



Oh! AUF DAUER!

Zahlreiche Dauerschauen in den Museen und Ausstellungsorten in Oberhausen warten auf interessierte Gäste. Hier zeigen wir eine Übersicht der wichtigsten Einrichtungen. Tipp: Dauerausstellung heißt nicht immer „Andauernd-Ausstellung“. Bei manchen Schauen lohnt sich der Blick in den Kalender und eine gute Terminplanung, um nichts zu verpassen...

EMSCHERKUNST.2013

Noch bis zum 6. Oktober kann an ungewöhnlichen Orten entlang der Emscher Kunst entdeckt werden, kostenlos und täglich von 10 - 18 Uhr. Das zentrale Besucherzentrum der EMSCHERKUNST.2013 in Oberhausen genannt „EMSCHERDORF“ befindet sich auf dem Gelände des Stadtsportbundes am Rhein-Herne-Kanal, Tel. 0170 / 910 39 01.
(H) Schloss Oberhausen, Linie 956, 966
www.emscherkunst.de

SOLBAD VONDERORT

Öffnungszeiten Bad- und Saunalandschaft:
Mo. – Do. 8 – 22.30 Uhr
Fr. u. Sa. 8 – 23 Uhr
So. 8 – 21 Uhr
(H) Revierpark Vonderort, Linie SB91
www.revierpark.com

GASOMETER

Christo-Ausstellung „Big Air Package“
Di – So 10 – 18 Uhr (bis 30. Dez. 2013)
(H) Neue Mitte, SB-Linien u. 112
www.gasometer.de

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Weegee – The Famous“ Fotografie (bis 8. Sept.)
SEO – Parallel Development (Panoramagalerie, bis 1. Sept.)
Di – So 11 – 18 Uhr
(H) Schloss Oberhausen, Linie 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

WEISSE FLOTTE

Vom Kaisergarten auf dem Rhein-Herne-Kanal zum ehemaligen Bundegartenschau-Gelände Gelsenkirchen

Mi, Sa, So, Feiertage 11.10 u. 14.10 Uhr ab Anleger „Am Kaisergarten“, weiterer Zustieg an der Marina Oberhausen (bis 2. Oktober)
(H) Neue Mitte, SB-Linien u. 112
www.kanalschiff.de

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“ u. Sonderausstellung „Werksansichten“

Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa u. So 11 – 18 Uhr
(H) St.-Antony-Hütte, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

AQUAPARK OBERHAUSEN – DAS BERGBAU-ERLEBNISBAD

Öffnungszeiten Erlebnisbad:
täglich von 9 – 21 Uhr
Frühschwimmen: Mo. – Fr. 6.30 – 8 Uhr
(H) AQUApark, Linie 954, 957, 961
www.aquapark-oberhausen.com

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Ausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus“
Di – So 11 – 18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

CITYTOUR

100 min. Stadtrundfahrt
Saison: bis 27. Oktober 2013
Start: Mi, Fr. u. So.
Neue Mitte
CentrO/Coca-Cola-Oase
11, 13, 15 Uhr
St. Antony-Hütte
11.25, 13.25, 15.25
Schloss Oberhausen
11.50, 13.50, 15.50 Uhr
Hauptbahnhof
12.05, 14.05, 16.05 Uhr
Tickets und Infos: 0208 / 82457-0

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Dauerausstellung „Schwerindustrie“ (150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr) u. Sonderausstellung „Stadt der Guten Hoffnung“ – Bilder von Oberhausen (bis 29. Sept. 2013)

Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa u. So 11 – 18 Uhr
(H) Oberhausen Hbf, SB-Linien, 112 u. 976

BUNKERMUSEUM – ALTE HEID

Ausstellung „HeimatFront – Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Mi u. So 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!
(v. 22. Juli bis 3. September geschlossen!)
(H) Alte Heid, Linie 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

LEBENSFIT mit MUSKELTRAINING PRO WOCHE



Injoy nimmt an einer Studie des Instituts für Sportökonomie der Sporthochschule Köln teil, die von Juni bis September 2013 dauern wird. Wir überprüfen mit qualifizierten Trainern den Fitnessstand bei 2 x 30 Min Training und versuchen festzustellen ob der Zeitmangel so keine Hürde mehr sein sollte. Muskeltraining garantiert positive Gesundheitsergebnisse.

Interesse?
Dann vereinbaren Sie einen Termin!



für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Kohl Sport und Freizeitanlagen e.K.
Zum Eisenhammer 5b | 46049 Oberhausen
T. 0208 - 85 34 27 | www.injoy-oberhausen.de



STRAUBE Sports

Hilfe durch erfahrenen
Orthopädie-Sport-Techniker

Steinbrinkstraße 233
46145 Oberhausen
Telefon 0208/666223
Fax 0208/663905

- Sporteinlagen
- Bandagen
- Sport-BH's

Lurch- tier	Selten- heit	Blas- instru- ment	englisch: Ende	Service- teil		Zahl- wort	münd- lich		deut- sches Adels- prädikat		Haupt- stadt Afgha- nistans
▶	▼	▼	▼	▼		vorwärts	▶				
Gewicht verlieren	▶				3				grob, gewalt- tätig		instän- dig bitten
ein Wald- stück abholzen	▶			9		Auspuff- ausstoß		persön- liches Ansehen		5	▼
▶	8		großer Raum		Müll	▶					10
Binde- wort		latein- amerika- nischer Tanz	▼	1				Kose- name e. span. Königin		Rufname von Guevara † 1967	
▶	6				ein- heitlich	▶				2	
Wider- sacher Gottes		Mutter Marias	▶			4	in der Nähe	▶			
Fremd- wortteil: fern, weit	▶				Garten- gerät zum Graben	▶	7				

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

So einfach machen Sie mit: Schreiben Sie das Lösungswort bis zum 3. August 2013 an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh!, TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Wichtig: Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Adresse mitzusenden! Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt. Viel Glück!



DAS KOMMT IM SEPTEMBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 13. September 2013



Basketball de luxe:
Das „Season opening“ der ersten Bundesliga (Damen) findet in Oberhausen statt.

„Wir wollen Welt-
erbe.“ Neben Zoll-
verein Essen sollen
mehr Orte im
Revier UNESCO-
Welterbe werden.
Vier davon sind in
Oberhausen.



Das ehemalige Werksgasthaus der Gutehoff-
nungshütte an der Essener Straße – heute Teil
des Technologiezentrums Umweltschutz
(TZU) – feiert seinen 100. Geburtstag. Oh!
feiert mit.

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März,
Mai, Juli, September, November) Redaktionsschluss für
Termine: jeweils 10. d. Vormonats

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in Zusam-
menarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Burkhard Koch (v.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Martin Berger, Marcel Blank, Annette Frieze, Thomas
Hemmerle, Helmut Kawohl, Marina Lisec, Lara Paczia,
Sven Rohmert, Michael Schmitz, Uwe Spee, Rainer
Suhr, Stefanie Thönissen, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH, Essener
Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@tmo-oberhausen.de
rainer.suhr@oberhausen.de
T 0208 824-57 33 (Helmut Kawohl)
0208 825-27 47 (Rainer Suhr)

Fotos:
Simone Bandurski, Bero Zentrum, Joachim Blobel,
Concorde Entertainment, Ulla Emig, Fraunhofer
UMSICHT, Birgit Hupfeld, Il Carpaccio, CONTACT GmbH,
Andreas Köhring, LVR-Industriemuseum, Henning
Maier-Jantzen, Movie Park Germany, mypott.de, OGM
GmbH, Tim Ohnsorge, Ulf Philipowsky, Plassmeier Bau
GmbH, Heinrich Podobienski, Axel J. Scherer, Thomas
Schweigert, Stadt Oberhausen, Stage Entertainment,
STOAG GmbH, TC Sterkrade 1869, TMO GmbH,
tree2tree, VHS Oberhausen, Wolfgang Volz, Carsten
Walden, ZAQ Oberhausen, privat

Creative Director: Annette Frieze, CONTACT GmbH

Layout:
Anne Beck, Kristina Dittert, Stefan Jeske
Contact GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15
www.contact-gmbh.com

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, Contact GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
E lamb@contact-gmbh.com
T 0208 810 80 50

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5-13, 44867 Bochum

Auflage: 110 000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie
das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von
Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in
Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen wird kli-
maneutral gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (FSC:
Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen
und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäl-
dern). Das Magazin ist recyclingfähig. Wir unterstützen
die naturnahe Wiederaufforstung von Bergwäldern im
Sauerland nach dem Orkan Kyrill.

Es erscheint mit Unterstützung von EVO Energieversor-
gung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH,
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, OGM Oberhau-
sener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse
Oberhausen, Stadtwerke Oberhausen AG, Theater
Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe
Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsför-
derung Oberhausen GmbH.



Das große Bergbau-
ERLEBNISBAD

direkt am
CENTRO

Längste X-Tube-Rutsche NRWs
Black-Hole-Rutsche
Flugrutsche
Kinder-Erlebnisbereich

ANSCHRIFT
Heinz-Schleußer-Str. 1
46047 Oberhausen
www.aquapark-oberhausen.com

JETZT FAN WERDEN:
facebook.com/AQUAparkOberhausen



Wellness
im Revier

Erleben Sie Entspannung und Gesundheit
im Solbad Vonderort.



Die
Solbad Vonderort
Saunanacht
Jeden ersten Freitag
im Monat.

Saunabereich mit
acht verschiedenen Saunen

Größter Saunagarten
im Revier

Herren- und Damensauna

Solebereich mit einem
angenehmen Warmliegebecken

Kostenlose Wassergymnastik



Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld



„EINE SHOW AUF BROADWAY-NIVEAU!“

(Udo Jürgens)



Ich war noch niemals in New York

Das Musical mit den Songs von
Udo Jürgens

Stichwort: Musical-Sommer



musicalsommer.de

0 18 05 / 8 66 8

0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

Stage Metronom Theater • CentrO Oberhausen


Stage

GARANTIERT DIE BESTEN
MUSICALS & SHOWS